

Bedienungsanleitung

Kinderfahrrad

- GB User Manual
- NL Gebruiksaanwijzing
- FR Mode d'emploi
- DK Betjeningsvejledning
- I Istruzioni per l'uso
- PL Instrukcja obsługi
- CZ Návod k obsluze
- ES Manual de instrucciones
- RU Руководство по эксплуатации
- CN 用户手册



Bitte **vor Inbetriebnahme** des Kinderfahrrads sorgfältig lesen und unbedingt zur weiteren Nutzung aufbewahren.

Please read carefully **before use** of the childrens' bicycle and retain in for further use.

S.V.P. **voor in gebruik name** van de kinderfiets zorgvuldig lezen en voor verder gebruik goed opbergen.

Lire attentivement **avant l'utilisation** de la bicyclette pour enfants et en tenir compte ultérieurement

Læs venligst grundigt igennem **før første ibrugtagning** af børneyklen og opbevar for yderligere informationer.

Leggere attentamente **prima di usare** la bicicletta per bambini e conservare per un uso futuro.

Prosimy przeczytaj po raz pierwszy instrukcję **przed użytkowaniem** rowerka dziecięcego i zatrzymaj ją na przyszłość.

Před použitím dětského kola prosím čtěte pozorně a ponechte pro případně další použití.

¡Antes de la utilización de la bicicleta, lea por favor el manual atentamente y guárdelo para un uso posterior!

Перед **началом использования** детского велосипеда внимательно прочтите и обязательно сохраните руководство.

使用PUKY儿童自行车Z2,ZL12,Z6,ZL6,Z8,ZL8前请认真阅读本手册,并妥善保管备用后使用



Inhalt

Contents
Inhoudsopgave
Table des matières
Indhold
Contenuto

SPIS TREŚCI
Obsah
Índice
Содержание
目录

DE	Bedienungsanleitung	3
GB	User Manual	10
NL	Gebruiksaanwijzing	16
FR	Mode d'emploi	23
DK	Betjeningsvejledning	30
I	Istruzioni per l'uso	36
PL	Instrukcja obsługi	43
CZ	Návod k obsluze	49
ES	Manual de instrucciones	55
RU	Руководство по эксплуатации	62
CN	用户手册	69



1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses PUKY Kinderfahrrades. Sie haben hiermit ein Qualitätsprodukt erworben, das sicherlich große Freude bereiten wird. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Betrieb und zur Pflege dieses neuen Fahrrades. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, oder nutzen Sie unseren Internet-Kontakt: www.puky.de.

2. Verantwortung der Eltern

Bei bestimmungsgemäßem Einsatz sind Gefährdungen während des Spielbetriebes weitgehend ausgeschlossen. Bedenken Sie jedoch, dass durch das natürliche Bewegungsbedürfnis und das Temperament von Kindern und Jugendlichen unvorhersehbare Situationen und Gefahren auftreten können, die eine Verantwortung seitens des Herstellers ausschließen. Unterweisen Sie deshalb Kinder und Jugendliche im richtigen Umgang mit dem Fahrrad, beaufsichtigen Sie sie und machen Sie sie auf mögliche Gefahren aufmerksam.

3. Warnhinweise

Das Kinderfahrrad ist nicht für den sportlichen Einsatz (z.B. Sprünge) geeignet. Es ist erforderlich, geeignete Kleidung und geschlossene Schuhe zu tragen. PUKY empfiehlt das Tragen eines Fahrrad-Helmes (s. PUKY-Zubehör). Bei der Benutzung durch Kinder darf das Rad nicht in der Nähe von Treppen, Abhängen, abschüssigem Gelände, Schwimmbecken und anderen Gewässern gefahren werden. Treppen im Umfeld sind so zu sichern, dass die

Kinder sie auf keinen Fall mit dem Rad hinauf- oder hinunterfahren können. Dieses Fahrzeug darf nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden (s. Punkt 6).

4. Inbetriebnahme

Die Fahrbereitschaft unter Berücksichtigung der Körpergröße des Kindes herstellen. Der Sattel ist so einzustellen, dass mindestens die Fußspitze, besser noch der ganze Fußballen den Boden erreicht, um im Stand die Gleichgewichtslage zu erreichen. Hierbei ist die Markierung der Mindesteinstecktiefe, auf der Sattelstütze im Sitzrohr dringend zu beachten. Den Lenker (inkl. Handbremshebel und Glocke) bei eingestellter Sattelposition, für das aufsitzende Kind leicht erreichbar, fest einstellen und dabei die Markierung der Mindesteinstecktiefe des Lenkerschafts beachten. Kontrollieren Sie das Rad vor Inbetriebnahme mit der nachfolgenden **Sicherheits-Checkliste**.

Bei der Montage der Pedale das Links- bzw. Rechtsgewinde berücksichtigen (Kennzeichnung durch **R** oder **L** in Gewindenähe auf der Pedalachse).

Achtung!

Stützräder nur bei Bedarf als erste Lernhilfe (zur Erhaltung des Gleichgewichts) am Hinterrahmen fest und formschlüssig montieren. Die Nutzung der Stützräder ist nur im Rahmen einer kurzen Lernperiode zulässig, da bei zunehmender Fahrpraxis die Stützräder unkontrollierbare Kräfte auf den Rahmen einwirken.

5. Wartung und Pflege

- Beachten Sie die verminderte Bremswirkung der Vorderradbremse bei Nässe.
- Plötzliches, starkes Bremsen mit der Felgenbremse sollte vermieden werden, da sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs dadurch plötzlich verändert und zum Sturz führen kann.
- Bei langen Gefällstrecken sind Dauerbremsungen mit der Rücktrittbremse zu vermeiden (starke Erwärmung der Rücktrittbremsnabe).
- Lässt sich der Handbremshebel um mehr als die Hälfte seines Weges an den Lenker heranziehen, muss die Bremse nachgestellt werden.
- Die Bremsflächen müssen sauber u. fettfrei sein und die Bremsbeläge müssen parallel zu einander stehen.
- Abgefahrte Beläge sind sofort auszutauschen! Achten Sie beim Austausch darauf, dass Sie die Original-Beläge verwenden, oder dass sie zu Mindest zum Material der Felge passen (z.B. durch die Kennz.: „Alloy / Alu“ bei Alu-Felgen).

Vorsicht vor Felgenverschleiß

Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Felgen und achten Sie besonders auf die umlaufende Verschleiß-Nut. Wenden Sie sich rechtzeitig (wenn die Nut nur noch wenig zu sehen ist) an Ihre Fachwerkstatt. Bruch- und Unfallgefahr!

Achten Sie besonders auf die Verdrehfestigkeit des Lenkers und des Sattels!

Überprüfen Sie die Kettenspannung und stellen Sie sie (ggfs. durch Lösen des Hinterrads, Ausrichten und wieder fest anziehen) nach.

Achten Sie auf den richtigen Luftdruck (der einzuhaltende Luftdruck steht auf den Seitenflächen der Bereifung). Beschädigte oder verformte Bauteile nicht richten, sondern unbedingt austauschen. **Originalersatzteile beziehen Sie über Ihren PUKY-Fachhändler.** Verschleißteile: Bereifung (inkl. Schläuche), Felgen, Bremszug, Bremsbeläge, Kette, Kettenblätter, Griffbezüge.

Alle Wartungsarbeiten setzen Fachkenntnisse voraus, so dass Sie Ihren Fachhändler hinzuziehen sollten. Kinderhände haben hier nichts zu suchen, wohl aber lernbegierige Kinderaugen.

Sauberkeit ist Korrosionsschutz

(Rostschutz). Alle Lack- und Chromteile können mit handelsüblichen Autopflegemitteln gereinigt und geschützt werden. Verwenden Sie nur umweltfreundliche, keinesfalls aggressive Reinigungsmittel. Die Kette regelmäßig ölen (Ketten -o. Universalöle), ggf. reinigen.

Achtung, die Seitenflanken der Felgen (Bremsflächen) müssen fettfrei sein!

Naben und Kugellager sollten von einem Fachmann von Zeit zu Zeit auf Einstellung und Schmierung geprüft werden. Das Fahrzeug ist vor Streusalz zu schützen und eine längere Lagerung in feuchten Räumen (z.B. Garage) ist zu vermeiden.

Achtung!

Zur Reinigung d. Fahrzeugs keinen Hochdruckreiniger / Dampfstrahler) nutzen.

6. Gebrauch

Das Kinderfahrrad bitte nur im geeigneten Bereich und außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen gebrauchen. Es entspricht nicht der StVZO und darf nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden. Das für dieses Fahrrad zulässige Gesamtgewicht (Fahrrad + Fahrer + Gepäck) beträgt 60kg. Die zulässige Belastung des Gepäckträgers ist abhängig von dessen Ausführung (s. Gepäckträger-Eindruck/Prägung). Wir empfehlen jedoch bei Kinderfahrzeugen, aus Gründen der Fahrsicherheit, den Gepäckträger nicht als Lastenträger zu benutzen.

Achtung!

Die Ventilkappen sind fest anzuziehen und von Kindern fernzuhalten (Verschluckungsgefahr).

Nachträgliche Anbauten und Veränderungen an dem Fahrrad (insbesondere an Bremseinrichtungen) verändern die Fahreigenschaften und können zu einer Gefährdung führen.

7. Sachmängelhaftung

Es gilt die gesetzliche Sachmängelhaftung. Schäden die durch unsachgemäße Beanspruchung, Gewalteinwirkung, ungenügende Wartung, oder durch normale Abnutzung entstehen, sind von der Sachmängelhaftung ausgeschlossen.

8. Auspacken und Lieferumfang

Benutzen Sie zum Öffnen der Verpackung und zum Entfernen von Schutzmaterial keine scharfen Gegenstände. Sie könnten versehentlich die Lackierung oder Teile des Fahrrades beschädigen.

Halten Sie jegliches Verpackungsmaterial von Kindern fern.

- Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Schutzmaterial.
- Prüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung. Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte vor Beginn weiterer Arbeiten an Ihren Fachhändler.

Die Lieferung besteht aus (Bild A):

1. Fahrrad vormontiert
2. Lenker vormontiert
3. Pedale und Bedienungsanleitung im Polybeutel, bei ZL 18-3 Modellen: Zusätzlich Schaltstift

9. Montage

Die Bilder zu den Montagehinweisen befinden sich auf den letzten Seiten dieser Anleitung.

Führen Sie nach der Montage eine Überprüfung des Fahrzeugs gemäß der **Sicherheits-Checkliste** durch!

Beachten Sie bei der Montage, dass einige Teile wie Pedalgewinde und der Klemmkonus gefettet sind.

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug (Bild B):

1. Inbusschlüssel 6mm (ZL-Modelle) bzw. Schraubenschlüssel mit SW 13 mm (Z-Modelle)
2. Inbusschlüssel 5 mm (nur bei ZL 18-3 Modellen)
3. Schraubenschlüssel mit SW 15 mm

Das Werkzeug ist nicht Teil des Lieferumfangs.

Die Montage muss sehr sorgfältig von einer erwachsenen Person ausgeführt werden, damit es später nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Nehmen Sie sich dazu ausreichend Zeit. An einigen Stellen ist es erforderlich, dass Schrauben mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden. Dieses Drehmoment ist in Newtonmeter angegeben (zum Beispiel 2 Nm). Wenn eine Schraube mit zu geringem Drehmoment angezogen wird, ist die Verbindung möglicherweise noch zu locker und nicht sicher. Wenn das Drehmoment zu groß ist, können Schrauben und andere Teile beschädigt und zerstört werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Werkstatt.

Entfernen Sie zunächst die Kunststoff-Schutzkappen auf den Hutmuttern der Vorder- und Hinterachse sowie vorne an den Cantileverbremsen. Entfernen Sie auch die Kunststoff-Folie zum Schutz der Kurbeln.

Entfernen Sie das Lenkerpolster am Lenker und lösen Sie mit wenigen Umdrehungen die darunterliegende Schraube am Vorbau mit Hilfe eines 6mm Inbusschlüssels (ZL-Modelle) bzw. eines Schraubenschlüssels mit SW 13 mm (Z-Modell). Nun können Sie die Kunststoff-Abdeckung zum Schutz des Klemmkonus am unteren Ende des Vorbauschaftes entfernen.

Bild 1: Stecken Sie den Lenker in den Gabelschaft (1). Falls dies nur schwer möglich ist, lösen Sie die Schraube am Lenker noch weiter. Stecken Sie den Lenker bis auf die gewünschte Höhe ein, richten Sie ihn rechtwinklig zum Vorderrad aus und arretieren Sie ihn durch das Anziehen der Schraube am Vorbau (2) mit Hilfe eines 6 mm Inbusschlüssels (ZL-Modelle) bzw. eines Schraubenschlüssels mit SW 13 mm (Z-Modell) (5-8 Nm).

Beachten Sie dabei die Markierung der Mindesteinstecktiefe am Vorbauschaft. Befestigen Sie nun wieder das Lenkerpolster am Lenker.

Bild 2: Nehmen Sie das lose Ende des Bremszuges und stecken Sie die Endtonne in die vorgesehene Vertiefung am Bremsgriff (1). Ziehen Sie anschließend vorsichtig an der Außenhülle des Bremszuges um den Endanschlag an der Einstellschraube des Bremsgriffs einzurasten(2).

Achten Sie bei der Montage des Bremszuges darauf, dass die Rändelschraube des Bremszuges gerade im Gegenhalter des Frontstrahlers sitzt. Ansonsten kann die Bremse nicht korrekt montiert werden.

Bild 3: Drücken Sie am Vorderrad, die in Fahrtrichtung rechte Cantilever-Bremse in Richtung der Felge (1). Nun können Sie die Endtonne des Bremszuges in die vorgesehene Vertiefung der Bremse einführen (2).

Die Bremse ist werksseitig voreingestellt und muss nicht mehr justiert werden. Überprüfen Sie vor der ersten Fahrt die ordnungsgemäße Funktionsweise der Bremse. Falls im Laufe der Produktnutzung eine Justierung der Bremse notwendig wird, sehen Sie weitere Details unter dem Punkt „Einstellung der Bremse“.

Bild 4: Achten Sie darauf, dass eine Pedale mit einem Rechtsgewinde (für die in Fahrtrichtung rechte Seite) und die andere Pedale mit einem Linksgewinde (für die in Fahrtrichtung linke Seite) ausgestattet ist. Die Pedale sind an der Stirnfläche der Schraubachse entsprechend mit einem „R“ bzw. „L“ markiert.

Schrauben Sie die Pedale mit Hilfe eines Sechskant-Schlüssels mit SW 15 an den Kurbeln fest (20 Nm) – drehen Sie dazu den Sechskantschlüssels auf beiden Seiten in Richtung des Vorderrades.

Einbau Schaltstift – nur 18-3 Modelle

Bild 5: Entnehmen Sie den Schaltstift aus dem Polybeutel und stecken diesen bis zum Anschlag mit der schwarzen Feder zuerst in die rechte Seite (in Fahrtrichtung) der Hinterachse.

Bild 6: Anschließend können Sie die Schaltbox auf die Hinterachse aufsetzen und diese mit einem 5 mm Inbusschlüssel festziehen (3-5 Nm). Weitere Einstellungen an der Schaltbox sind nicht notwendig.

10. Einstellung der Bremse

Nach einiger Zeit im Gebrauch kann es notwendig sein die Bremse nach zu justieren:

Bild 7: Bei leichter Abnutzung der Bremsklötze können Sie die Rändelschraube oberhalb des vorderen Reflektors herausdrehen um die Bremsklötze an beiden Seiten gleichmäßig näher an die Felge zu positionieren. Stellen Sie die Bremse so ein, dass die Bremsbeläge jeweils ca. 1,5 mm von der Felge entfernt sind.

Falls eine Neueinstellung der Bremse notwendig ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Bild 8: Vergewissern Sie sich, dass beide Bremsbeläge parallel zueinander stehen und korrekt an der Felge ausgerichtet sind. Das heißt, sie sollten in einem Abstand von ca. 1 mm unter der Felgenoberkante stehen.

Falls die Einstellung nicht korrekt sein sollte, lösen Sie die Befestigungsmutter des Bremsbelags (1) mit Hilfe eines Inbusschlüssels 5 mm und justieren diese wie oben beschrieben. Ziehen sie dazu am Bremshebel und schrauben die Befestigungsmutter wieder fest (5-8 Nm).

Die Spannung des Bremszuges ist an der Verankerungsmutter (2) so einzustellen, dass der Bremsbelag jeweils ca. 1,5 mm von der Felge entfernt ist. Sollte eine Justierung erforderlich sein, muss das überstehende Drahtende danach wieder an der Bremse festgeklemmt werden.

Bild 9: Durch Drehen der Einstellschraube, justieren Sie nun die Bremsarme mittig aus. Sie benötigen einen gesonderten Kreuzschlitz-Schraubendreher.

Wichtig ist, dass die Bremshebel dabei mehrmals betätigt werden, damit sich die Spannung der Bremsarme auf beiden Seiten gleichmäßig verteilt und die Einstellung wirksam wird. Der Kontakt Bremskörper-/Felge muss auf beiden Seiten gleichzeitig auftreten.

11. Einstellung der Sattelhöhe

Bild 10: Nach Lösen der Sattelklemme mit Hilfe eines Inbusschlüssels 5 mm, kann der Sattel herausgezogen werden. Beachten Sie dabei die Mindesteinstecktiefe von 65 mm. Anschließend wieder festdrehen (5-8 Nm).

Sicherheits-Checkliste

Sattel

- verdrehfest (12 Nm)*
- Markierung Mindesteinstecktiefe beachtet
- Fußballen erreichen den Boden

Lenker

- Mindesteinstecktiefe beachtet
- Lenkerschaftrohr verdrehfest (15 Nm)*
- Lenkeroberrohr verdrehfest
- gut erreichbar, aufrechte Sitzposition
- Griffe verdrehfest

Handbremse

- Bremshebel fest, gut zugänglich
- Funktion einwandfrei
- Bremsbelag sauber, fettfrei, richtig anliegend

Rücktrittbremse

- Funktion geprüft

Kette

- Kettenspannung in Ordnung (Spiel ca. 1,5 cm)
- ausreichende Schmierung
- Kettenschutz vollständig

Bereifung

- ausreichendes Profil
- ausreichender Luftdruck (einzuh. Luftdruck steht auf der Bereifung)

Laufräder

- schlagfrei
- Speichen gleichmäßig angezogen
- Achsmuttern fest angezogen (VR 15 Nm, HR 20 Nm)*

Pedale

- leicht drehbar
- fest und ohne übermäßiges Spiel

Klingel

- helltönend, leicht erreichbar

Sichtprüfung

- Bauteile ohne Mängel und alle Befestigungsteile, wie Schutzbleche u. Gepäckträger, ausreichend fest montiert.

(*Anzugsmomente der Schrauben in Newtonmeter)

Allzeit gute Fahrt!

1. Introduction

Congratulations on buying this PUKY children's bike. You have selected a high-quality product which is guaranteed to bring a lot of fun. This user manual outlines the safe use and maintenance of your new bike. If you have any questions or problems you can always contact your dealer or consult our web site: www.puky.de.

2. Parents' responsibility

If children play with the bike in accordance with the instructions, there is hardly any risk. However, children's characters and their natural need of movement can cause unpredictable situations and dangers for which the manufacturer cannot be held liable. Therefore children must be instructed on how to use the bike correctly. Parents must supervise them and point out any dangers to them.

3. Warning

This children's bike is not suited for use in a sportive way (e.g. jumping). Suitable clothing and closed shoes must be worn when riding the bike. PUKY recommends the use of a biker's safety helmet (see PUKY accessories). When using the bike, children must not ride it near stairs, steps, hills, steep slopes, swimming pools or other areas of water. If there are any steps or stairs in the area they must be screened off so that children cannot ride up or down them on their bikes. This vehicle should not be used on public roads (see point 6).

4. First use

Adjust the bike to the child's size. The saddle must be adjusted so that at least the tip of the foot, but preferably the entire ball of the foot reaches the ground, so that the child can keep its balance when the bike is standing still. The mark for the minimum seat post insertion depth must be observed at all times. Secure the handlebar (incl. the handbrake and the bell) observing the minimum handlebar stem insertion depth after adjusting the saddle height, so that the child can easily reach the handlebar while sitting on the bike. Check the bike prior to its first use by means of the **safety checklist below**.

While assembling the pedals pay attention to the right-hand or left-hand screw-thread (marked by **R** or **L** on the pedal shaft near the screw-thread).

Note!

If necessary the stabilizers (a basic aid to help the child balance the bike) must be mounted on the rear wheel, and secured. The stabilizers must only be used until the child can ride the bike safely since they may exert uncontrollable forces on the frame as the child's cycling experience increases.

5. Maintenance

- Please note that the front wheel brake is less effective when wet.
- Avoid sudden, strong front wheel braking. V-brakes in particular have very high braking performance that could suddenly change the behaviour of the bike and result in a fall.
- For long downhill stretches avoid using the back pedal brake for a long time (this heats up the back pedal break hub too much).
- If the brake lever can be pulled by more than half of its path to the handlebars, it should be adjusted.
- The braking surfaces must be clean and free of grease, and the brake covers must be parallel to each other.
- Worn covers must be exchanged immediately! When exchanging them ensure that they use original covers or at the least that they match the rim material (e.g. the "Alloy / Alu" marking for aluminium rims).

Be aware of rim wear and tear

Regularly check the status of the rims and pay particular attention to the rotary wear slot. Contact your specialist workshop in good time (when you can still see the slot a little). Risk of breakage and injury!

Pay special attention that the handlebar and the saddle are secure and cannot be rotated!

Check the chain tension and tighten the chain if necessary (by undoing the rear wheel, aligning and securing the wheel again).

Check the tire pressure (the prescribed pressure is indicated on the sides of the tires). Damaged or deformed parts must not be repaired, but must be replaced immediately.

Original spare parts can be obtained via your Puky dealer.

Wear parts: Tires (incl. inner tubes), wheels, brake cable, brake block linings, chain, sprockets, handlebar grips.

All maintenance work requires expert knowledge, so please consult your local bicycle shop. This is not something that should be done by children. However, interested children's eyes are welcome.

Good cleaning keeps corrosion away

(rust protection). All painted and chrome-plated parts can be cleaned and preserved using commercially available car maintenance products. Only use environmentally friendly products and never use any aggressive detergents. Regularly lubricate the chain (chain oil or universal oil) and clean it if necessary.

Note: the sides of the rims (brake surfaces) must be kept free from grease!

The adjustment and lubrication of the wheel hubs and ball bearings must be checked by a professional from time to time. The bike must be protected against salt sprinkled on the roads in winter. Avoid the bike being stored in moist rooms (such as a garage) for a long period.

Note!

Do not use a high-pressure cleaner or steam jet to clean the bike.

6. Usage

Only use the bike in safe areas, away from the public traffic areas. **This bike does not comply with the requirements of the highway code and must not be used on a public road.** The permissible total weight for this bike (bike + rider + baggage) is 60 kg. The permitted load on the rack is independent of its design (refer to rack mark).

However, for reasons of safety we recommend not using the luggage rack on children's bikes to transport loads.

Note!

Valve caps need to be firmly tightened and kept away from children's reach (danger of swallow up).

Changes or additions to this bike (especially to the brake system) affect its manoeuvrability and may lead to extra risks.

7. Liability

Legal liability applies to this bike. Damage or loss as a result of misuse, abuse, insufficient maintenance or regular wear and tear are not covered by our legal liability.

8. Unpacking and scope of delivery

Do not use any sharp objects when opening the packaging and removing protective material. By doing so, you may damage the paint or parts of the bike.

Keep all packaging material out of reach of children.

- Remove all parts from the packaging.
- Remove the protective material.
- Examine the package for completeness and proper condition. If anything is missing, please contact your dealer before you continue to assemble the bike.

The delivery consists of (Figure A):

1. Bike preassembled
2. Handlebar preassembled
3. Pedals and user manual in polybag for ZL 18-3 models: Additional gear stick

9. Assembly

The images for the assembly instructions can be found on the last pages of this manual.

After assembly, please conduct a safety check in accordance with the **safety checklist!**

During assembly, please note that some parts, such as pedal thread and wedge are lubricated.

You require the following tools for assembly (Figure B):

1. 6 mm Allen key (ZL models) or a spanner with SW 13 mm (Z models)
2. 5 mm Allen key (only for ZL 18-3 models)
3. Spanner with SW 15 mm

The tool is not a part of the delivery scope.

The bike must be assembled with great caution and by an adult to avoid any potential subsequent accidents or injuries. Please take a sufficient amount of time to assemble the bike. In some cases, it is necessary to tighten screws with a prescribed torque. The torque value is stated in newton metres (e.g. 2 Nm). If the torque with which a screw is tightened is too low, the connection may still be too loose and therefore unsafe. If the torque is too high, screws and other parts may be damaged or destroyed. Please contact your dealer or a workshop if you have any questions.

First remove the plastic protective caps from the cap nuts of the front and rear axle as well as in the front from the cantilever brakes. Also remove the plastic foil to protect the cranks.

Remove the handlebar cushion from the handlebar and unscrew (with just a few rotations) the underlying screw at the stem with the aid of a 6 mm Allen key (ZL models) or a spanner with SW 13 mm (Z models). Now you can remove the plastic cover that protects the clamping cone at the lower end of the stem shaft.

Figure 1: Insert the handlebar into the steer tube (1). If this proves to be difficult, unscrew the handlebar a bit further. Push in the handlebar until you have reached the desired height, adjust it by aligning it to the front wheel and lock it by pulling the screw at the stem (2) with the aid of a 6 mm Allen key (ZL models) or a spanner with SW 13 mm (Z model) (5-8 Nm).

Please pay attention to the marking of the minimum insertion depth of the stem shaft. Now refasten the handlebar cushion to the handle.

Figure 2: Take the loose end of the brake cable and insert the cable nipple into the predefined recess at the brake handle (1). Then, carefully pull the outer cover of the brake cable to lock the end stop at the adjustment screw of the brake handle (2).

When assembling the brake cable, please make sure that the knurled screw of the brake cable is situated straight in the holder of the front light. Otherwise, the brakes cannot be assembled correctly.

Figure 3: Press on the front wheel, the right cantilever brake in the direction of the rim (1). Now you can insert the cable nipple of the brake cable into the predefined recess of the brake (2).

The brake has been factory preset and does not require any further adjustment. Before riding the bike, please check whether the brakes are functioning properly. If the brakes require adjusting while using the bike, please refer to the section "Adjusting the brakes".

Figure 4: Make sure that one pedal is equipped with a right-handed thread (for the right-handed driving direction) and the other pedal with a left-handed thread (for the left-handed direction). The pedals are labelled accordingly at the front face of the threaded axle with an "R" and an "L".

Tighten the pedals with the aid of a spanner with SW 15 at the cranks (20 Nm) – to do so, turn the Allen key on both sides in the direction of the front wheel.

Assembly gear stick - only 18-3 models

Figure 5: Take the gear stick out of the poly bag and insert it into the right side of the rear axle (in driving direction) until it stops at the black spring.

Figure 6: Then you can mount the gearbox onto the rear axle and tighten it with a 5 mm Allen key (3-5 Nm.) No further settings need to be made to the gearbox.

10. Adjusting the brakes

After a certain period of use, it might be necessary to adjust the brakes:

Figure 7: With a slight degree of wear to the brake blocks, you can remove them by unscrewing the knurled screw above the front reflector and position both blocks closer to the rim. Adjust the screw so that the each brake pad is at a distance of approx. 1.5 cm from the rim.

If the brakes have to be reset, please proceed as follows:

Figure 8: Make sure that the brake pads are parallel to each other and that they are properly aligned with the rim. This means that the brake pads should rest 1 mm below the top edge of the rim.

If these settings are not correct, loosen the fastening nut of the brake pad (1) with a 5 mm Allen key and align as described above.

To do so, pull the brake lever and re-tighten the fastening nut (5-8 Nm).

Brake cable tension is adjusted at the anchor nut (2) so that each brake pad maintains a distance of 1.5 mm to the rim. If an adjustment needs to be made, the protruding wire end should then be refastened to the brake.

Figure 9: Now centre the brake arms, by turning the adjusting screw. You will need a crosstip screwdriver for this.

It is important that the brake levers are actuated several times so that the tension of the brake arms is evenly distributed to both sides and the settings take effect. The brake/rim contact must be identical on both sides.

11. Setting the height of the saddle

Figure 10: The saddle can be pulled out after releasing the saddle clamp with the aid of an Allen key 5 mm. Please observe the minimum insertion depth of 65 mm. Then retighten (5-8 Nm).

Safety checklist

Saddle

secure so that it cannot be rotated (12 Nm)*

marking and minimum insertion depth observed

the balls of the feet touch the ground

Handlebar

minimum insertion depth observed

stem secure (15 Nm)*

handlebar secure

easy to reach, child sits up straight

handlebar grips secure

Handbrake

brake handle secure, easy to reach

faultless operation

brake lining clean, free from grease, proper rim contact

Back-peddalling brake

function-tested

Chain

chain tension OK (Slack approx. 1,5 cm)

sufficient lubrication

chain guard complete

Tires

sufficiently deep pattern

sufficient tire pressure (prescribed tire pressure is indicated on the tires)

Wheels

no deformation

spokes tightened uniformly

shaft nuts secure (FW 15 Nm, RW 20 Nm)*

Pedals

turn around smoothly

secure without excessive play

Bell

pleasant sound, easy to reach

Visual inspection

Parts free from faults and all components such as the fenders and the luggage rack mounted and secure.

(*Torque in Newton meters)

Have a nice ride!

1. Inleiding

Gefeliciteerd met de aankoop van deze PUKY kinderfiets. U heeft gekozen voor een kwaliteitsproduct dat gegarandeerd voor veel plezier zal zorgen. Deze gebruiksaanwijzing bevat informatie voor een veilig gebruik en voor het onderhoud van deze nieuwe fiets. In geval van vragen of problemen kunt u contact opnemen met uw dealer of u kunt onze website raadplegen: www.puky.de.

2. Verantwoordelijkheid van de ouders

Wanneer de fiets tijdens het spelen conform de voorschriften wordt gebruikt, zijn gevaren nagenoeg uitgesloten. Let er echter op dat door de natuurlijke behoefte aan beweging en het temperament van kinderen en jeugdigen onvoorspelbare situaties en gevaren kunnen ontstaan die de aansprakelijkheid van de zijde van de fabrikant uitsluiten. Instrueer kinderen en jeugdigen daarom in het juiste gebruik van de fiets. Houd toezicht en maak hen attent op mogelijke gevaren.

3. Waarschuwing

De kinderfiets is niet geschikt voor sportief gebruik (b.v. sprongen). Het dragen van adequate kleding en gesloten schoeisel is noodzakelijk. PUKY adviseert het dragen van een fietshelm (zie PUKY-toebehoren). Bij het gebruik van de fiets door kinderen mag met de fiets niet worden gereden in de buurt van trappen, glooiingen, sterk hellend terrein, zwembassins of andere wateren. Trappen die zich in de buurt bevinden, dienen zodanig te worden beveiligd dat de kinderen in geen geval met de

fiets de trap op of af kunnen rijden. Dit voertuig mag niet in het wegverkeer worden gebruikt (zie punt 6).

4. Ingebruikname

Pas de instellingen van de fiets aan op de maten van het kind. Het zadel dient zodanig te worden ingesteld dat tenminste de punt van de voet, beter nog de hele bal van de voet, de grond raakt, zodat het evenwicht in staande toestand wordt bereikt. Hierbij dient de markering van de minimale insteekdiepte op de zadelsteun in de zitstang absoluut in acht te worden genomen. Zet de stuurstang (incl. handrem en bel) bij ingestelde zadelpositie vast, zodat die voor het op de fiets zittende kind gemakkelijk te bereiken is, en neem daarbij de markering van de minimale insteekdiepte van de stuurstang in acht. Controleer de fiets voor ingebruikname aan de hand van de volgende **veiligheidschecklist**.

Let tijdens de montage van de pedalen op de rechte of linkse schroefdraad (naast de schroefdraad op de pedaalas gemarkeerd door **R** of **L**).

Let op!

Monteer de steunwielen, indien noodzakelijk, alleen als eerste leerhulp (voor het houden van het evenwicht) op het achterwiel vast en vormgesloten. Het gebruik van de steunwielen is alleen toegestaan tijdens een korte leerperiode, omdat bij toenemende rijervaring door de steunwielen niet controleerbare krachten op het frame kunnen inwerken.

5. Onderhoud

- Let op! De remwerking van de rem op het voorwiel vermindert bij een nat wegdek.
- Vermijd plotseling krachtig remmen met de rem op het voorwiel (In het bijzonder V-Brakes hebben een zeer hoge remkracht), aangezien het rijgedrag van de fiets daardoor plotseling verandert en tot een valpartij kan leiden.
- Bij lange hellingen vermijdt u best lang remmen met de terugtraprem (aangezien de naaf van de terugtraprem daardoor sterk opwarmt).
- Wanneer de handremhendel meer dan de helft naar het stuur kan worden toegetrokken, moet de rem worden bijgesteld.
- De remblokken moeten schoon en vetvrij zijn en de remvoeringen moeten parallel tegenover elkaar staan.
- Afgesleten remvoeringen moeten onmiddellijk worden vervangen! Let er bij het vervangen op dat de originele voeringen worden gebruikt of dat ze minstens op het velgmetaal passen (bijvoorbeeld door het kenmerk: „Alloy / Alu“ bij aluminiumvelgen).

Opgepast voor velgenslijtage

Controleer regelmatig de toestand van de velgen en let in het bijzonder op de slijtage van de omlopende sponning. Breng de fiets op tijd voor onderhoud binnen bij de fietsenmaker (wanneer de sponning nog slechts weinig zichtbaar is). Gevaar op breuken en ongevallen!

Let vooral op het stuur en het zadel goed vast zitten en niet meer verdraaid kunnen worden!

Controleer de spanning van de ketting en stel de ketting (indien noodzakelijk door het losdraaien van het achterwiel, uitlijnen en weer vastdraaien) opnieuw in. Let op de juiste bandenspanning (de voorgeschreven bandenspanning staat vermeld op de zijkant van de banden). Beschadigde of vervormde onderdelen niet richten, maar onmiddellijk vervangen. **Originele reserveonderdelen zijn verkrijgbaar via uw Puky-dealer.**

Slijtdelen: Banden (incl. binnenband), velgen, remkabel, remblokvoeringen, ketting, kettingwielen, handvatten.

Voor alle onderhoudswerkzaamheden is vak-kennis vereist, zodat u uw rijwielhandelaar hierbij moet betrekken. Kinderhandjes hebben hier niets te zoeken, wel leergierige kinderoogjes.

Reinheid is corrosiebescherming

(beveiliging tegen roest). Alle gelakte en verchromde onderdelen kunnen worden gereinigd en beschermd met in de handel verkrijgbare onderhoudsmiddelen voor de auto. Uitsluitend milieuvriendelijk, in geen geval agressieve reinigingsmiddelen gebruiken. De ketting regelmatig oliën (ketting- of universele olie) en, indien noodzakelijk, reinigen.

Let op: de zijkanten van de velgen (remoppervlak) dienen vetvrij te worden gehouden!

De instellingen en de smering van de naven en de kogellagers dienen van tijd tot tijd te worden gecontroleerd door een vakman. De fiets dient te worden beveiligd tegen strooizout en het opbergen gedurende langere tijd in vochtige ruimtes (b.v. garage) dient te worden vermeden.

Let op!

Voor het reinigen van de fiets geen hogedruk-reiniger resp. stoomstraal gebruiken.

6. Gebruik

Gebruik de fiets alleen in geschikte zones en buiten de openbare verkeerszones. **De fiets voldoet niet aan de WVR en mag niet in het wegverkeer worden gebruikt.** Het toegestane totaalgewicht voor deze fiets (fiets + berijder + bagage) is 60 kg. De toegestane belasting van de bagagedrager hangt af van de uitvoering ervan (raadpleeg belasting bagagedrager). Wij adviseren echter bij kindervoertuigen de bagagedrager uit veiligheidsoverwegingen niet als lastdrager te gebruiken.

Let op!

De ventieldoppen moeten vast aangetrokken worden en niet bereikbaar zijn voor kinderen (verstikkings gevaar)

Let op!

Door aan de fiets achteraf toevoegingen en veranderingen aan te brengen (met name aan de reminrichtingen) worden de rijeigenschappen veranderd en kunnen er gevaren ontstaan.

7. Aansprakelijkheid

Voor deze fiets geldt de wettelijke aansprakelijkheid. Beschadigingen die werden veroorzaakt door onjuist gebruik, geweld, onvoldoende onderhoud of door gewone slijtage vallen niet onder de aansprakelijkheidsverplichting.

8. Uitpakken en leveringsomvang

Gebruik geen scherpe voorwerpen om het pakket te openen en bij het verwijderen van de beschermende materialen. Daardoor kunnen de lak of onderdelen van de fiets per ongeluk worden beschadigd.

Houd het verpakkingsmateriaal buiten het bereik van kinderen.

- Haal alle onderdelen uit de verpakking.
- Verwijder het beschermende materiaal.
- Controleer of de levering compleet is en er geen onderdelen beschadigd zijn. Als er iets ontbreekt, neem dan contact op met uw leverancier voordat u verdere handelingen verricht.

De levering bestaat uit (afb. A):

1. Gemonteerde fiets
2. Gemonteerd stuur
3. Pedalen en gebruiksaanwijzing in een plastic zakje, bij ZL 18-3-modellen: extra schakelpen

9. Montage

De afbeeldingen bij de montage-instructies staan op de laatste pagina van deze handleiding.

Controleer de fiets aan de hand van de **veiligheids-checklist** als u de montage voltooid hebt!

Let er bij de montage op, dat sommige onderdelen, zoals het schroefdraad van de pedalen en de stuurkegel, zijn ingevet.

Voor de montage heeft u het volgende gereedschap nodig (afb. B):

1. Inbussleutel 6 mm (ZL-model) of steeksleutel 13 mm (Z-model)
2. Inbussleutel 5 mm (alleen bij ZL 18-3-modellen)
3. Steeksleutel 15 mm

De tool wordt niet meegeleverd.

De installatie moet zorgvuldig door een volwassene worden uitgevoerd, zodat later ongevallen of verwondingen worden voorkomen. Neem daarvoor ruim de tijd. Op sommige plaatsen moeten schroeven worden aangedraaid met een bepaald koppel. Dit koppel wordt aangeduid in Nm (bijvoorbeeld 2 Nm). Als een schroef met een te laag koppel wordt aangedraaid, kan de verbinding te los zitten en niet veilig zijn. Als het koppel te groot is, kunnen schroeven en andere onderdelen worden beschadigd of vernield. Als u ergens niet zeker van bent, neem dan contact op met uw leverancier of een werkplaats.

Verwijder eerst de kunststof beschermkappen op de dopmoeren van de voor- en achteras en aan de voorkant van de cantileverremmen. Verwijder ook de beschermfolie van de crankarmen.

Verwijder het stuurkussen en draai met een paar omwentelingen de daaronderliggende stuurschroef los met behulp van een 6 mm inbussleutel (ZL-modellen) of een 13 mm steeksleutel (Z-model). Nu kunt u de kunststof beschermkap verwijderen van de klemconus aan de onderkant van de voorbouwschacht.

Afb. 1: Steek het stuur in de vorkbuis (1). Als dit moeilijk gaat, draait u de stuurschroef nog wat losser. Steek het stuur in tot de gewenste hoogte, zorg dat het loodrecht op het voorwiel staat uitgelijnd en zet het vast door de stuurschroef (2) aan te draaien (5-8 Nm) met behulp van een 6 mm inbussleutel (ZL-modellen) of een 13 mm steeksleutel (Z-model).

Neem daarbij de markering voor de minimale insteekdiepte van de voorbouwschacht in acht. Bevestig nu het stuurkussen weer op het stuur.

Afb. 2: Neem het losse uiteinde van de remkabel en steek het tonnetje in de hiervoor bestemde uitsparing op de remgreep (1). Trek vervolgens voorzichtig aan de buitenmantel van de remkabel om de eindaanslag op de instelschroef van de remgreep te laten aansluiten (2).

Let bij de montage van de remkabel erop dat de kartelschroef van de remkabel recht in de tegenhouder van de koplamp zit. Anders kan de rem niet correct worden gemonteerd.

Afb. 3: Druk bij het voorwiel de rechts in de rijrichting liggende cantileverrem in de richting van de velg (1). Nu kunt u het tonnetje van de remkabel in de corresponderende uitsparing van de rem plaatsen (2).

De rem is al ingesteld in de fabriek en deze instelling hoeft niet te worden aangepast. Controleer vóór de eerste rit of de rem goed functioneert. Mocht er een afstelling van de rem nodig zijn tijdens het gebruik van het product, kijk dan voor meer informatie bij de paragraaf "Instellen van de rem".

Afb. 4: Zorg ervoor, dat het pedaal met de rechtse schroefdraad in de rijrichting rechts en het pedaal met de linkse schroefdraad in de rijrichting links is gemonteerd. De pedalen zijn aan de voorkant van de schroefas gemarkeerd met een "R" of "L".

Schroef de pedalen met behulp van een 15 mm inbussleutel stevig op de crankarmen vast (20 Nm) - draai hiertoe de inbussleutel aan beide zijden in de richting van het voorwiel.

Installatie schakelpen - alleen 18-3-modellen

Afb. 5: Haal de schakelpen uit het plastic zakje en steek deze tot aan de aanslag met de zwarte veer eerst in de rechterzijde (in rijrichting) van de achteras.

Afb. 6: Vervolgens kunt u de schakelkast op de achteras plaatsen en deze met een 5 mm inbussleutel vastdraaien (3-5 Nm). De schakelkast behoeft geen verdere instellingen.

10. Instellen van de rem

Na verloop van tijd kan het nodig zijn om de rem bij te stellen:

Afb. 7: Bij een lichte slijtage van de remblokken kunt u kartelschroef boven de voorste reflector naar buiten draaien om de remblokken aan beide zijden gelijkmatig dichter bij de velg te positioneren. Stel de rem zodanig in, dat de afstand tussen remblokken en velg ongeveer 1,5 mm bedraagt.

Als een hernieuwde instelling van de rem noodzakelijk is, gaat u als volgt te werk:

Afb. 8: Zorg ervoor dat beide remblokken parallel staan en correct zijn uitgelijnd op de velg. Ze moeten op een afstand van ca. 1 mm onder de bovenkant van de velg staan.

Als de instelling niet correct is, draait u met een 5 mm inbussleutel de bevestigingsmoer van het remblok (1) los en stelt u het geheel in zoals hierboven beschreven. Trek aan de remhendel en draai de bevestigingsmoer weer vast (5-8 Nm).

De spanning van de remkabel wordt zodanig met de borgmoer (2) ingesteld, dat de remblokjes op een afstand van ca. 1,5 mm van de velg staan. Als er een aanpassing nodig is, moet het uitstekende uiteinde van de draad daarna weer op de rem worden vastgeklemd.

Afb. 9: Door de instelschroef te verdraaien, lijnt u de remarmen naar het midden toe uit. U heeft hiervoor een aparte kruiskopschroeven-draaier nodig.

Het is belangrijk de remhendels daarbij meerdere keren aan te trekken zodat de spanning van de remarmen gelijkmatig aan weerszijden wordt verdeeld en de instelling effectief wordt doorgevoerd. Het contact tussen remblok en velg moet gelijktijdig aan beide zijden plaatsvinden.

11. Instellen van de zadelhoogte

Afb. 10: Na het losdraaien van de zadelklem met een 5 mm inbussleutel, kan het zadel worden uitgetrokken. Neem daarbij de minimale insteekdiepte van 65 mm in acht. Vervolgens draait u de klem weer vast (5-8 Nm).

Checklijst veiligheid

Zadel

- goed vastgedraaid (12 Nm)*
- markering en minimale insteekdiepte in acht genomen
- de bal van de voet raakt de grond

Stuur

- minimale insteekdiepte in acht genomen
- stuurstang goed vastgedraaid (15 Nm)*
- stuur goed vastgedraaid
- goed bereikbaar, rechte zitpositie
- handvatten goed vastgedraaid

Handrem

- remhendel vast, goed bereikbaar
- foutloze werking

Terugtraprem

- functie getest

Ketting

- spanning van de ketting in orde (Speling ca. 1,5 cm)
- voldoende smering
- beveiliging van de ketting compleet

Banden

- voldoende profiel
- voldoende bandenspanning (voorgeschreven bandenspanning staat vermeld op de banden)

Wielen

- slagvrij
- spaken gelijkmatig aangetrokken
- asmoeren vast aangetrokken (VW 15 Nm, AW 20 Nm)*

Pedalen

- makkelijk draaibaar
- vast en zonder overmatige speling

Bel

- licht geluid, makkelijk bereikbaar

Visuele controle

- Onderdelen zonder gebreken en alle evestigings-onderdelen zoals spatborden en bagagedragers voldoende vast gemonteerd.

(*Aandraaimoment van de schroeven in Newtonmeter)

Goede rit!

1. Introduction

Nous vous félicitons de l'achat de la présente bicyclette de jeu PUKY. Vous venez d'acquérir un produit de qualité qui vous apportera beaucoup de joie. La présente notice d'utilisation comprend de l'information visant l'usage sûr et l'entretien de cette nouvelle bicyclette. En cas de questions ou de problèmes, adressez-vous à votre vendeur spécialisé ou utilisez le contact Internet www.puky.de.

2. Responsabilité des parents

En cas d'utilisation conforme à la destination, les risques sont largement exclus pendant le jeu. N'oubliez pourtant pas que le besoin naturel de mouvement et le tempérament d'enfants et d'adolescents peut entraîner des situations et risques imprévisibles qui excluent la responsabilité du fabricant. Instruisez donc les enfants et adolescents dans la conduite correcte de la bicyclette, surveillez-les et attirez leur attention aux dangers possibles.

3. Avertissements

La bicyclette de jeu n'est pas destinée à l'usage sportif (p. ex. sauts). Il est indispensable de porter des vêtements appropriés et des chaussures fermées. PUKY conseille de porter un casque à bicyclette (voir accessoires PUKY). Lorsque les enfants utilisent la bicyclette, il est interdit de l'utiliser à proximité d'escaliers, pentes, sol incliné, piscines ou autres bassins ou cours d'eau. Les escaliers doivent être protégés de façon à ce qu'il soit impossible aux enfants d'y monter ou descendre. De plus, il est interdit d'utiliser ce véhicule dans la circulation des rues (voir point 6).

4. Mise en service

Déterminez si le véhicule convient à la taille de l'enfant. Réglez la selle de façon à ce que les pointes de pieds, mais mieux encore, les éminences des pieds touchent le sol pour atteindre la position d'équilibre. Respectez alors la marque de la profondeur minimum d'emboîtement : cette marque se situe sur le support de la selle dans le tube de selle. Réglez et fixez le volant (y compris le levier du frein à main et le timbre) lorsque la position de la selle a été réglée et de façon que le volant puisse facilement être pris par l'enfant. Respectez la marque de la profondeur minimum d'emboîtement. Vérifiez la bicyclette avant la mise en service en utilisant la **liste de contrôle de sécurité suivante**.

Pendant le montage des pédales, respectez le filetage gauche ou droit (marquage **R** (droite)m ou **L** (gauche) près du filetage de l'essieu de la pédale).

Attention!

Ne montez les roues de support sur la partie arrière d'une manière ferme et cohérente qu'en cas de besoin comme première aide à l'apprentissage (pour le maintien de l'équilibre). L'utilisation de roues de support n'est autorisée que dans le cadre de la brève période d'apprentissage afin d'éviter la production de forces incontrôlables exercées par les roues de support sur le cadre lorsque la pratique de la conduite accroît.

5. Entretien et réparation

- En cas d'humidité, gardez à l'esprit que l'efficacité du frein avant est réduite.
- Evitez tout freinage brusque et intense avec le frein de la roue avant (les V-Brakes en particulier présentent une capacité de freinage très élevée), car cela modifierait soudainement le comportement routier de la bicyclette et pourrait occasionner une chute.
- Lors de longs parcours en pente, évitez de freiner trop longtemps avec le système de contrepédalage (le moyeu du frein à contrepédalage chaufferait fortement).
- Si la poignée de frein remonte aisément à plus de la moitié de sa course au niveau du guidon, réglez les freins.
- Les surfaces de freinage doivent être propres et exemptes de graisse. Les garnitures de frein doivent être parallèles.
- Toute garniture écrasée doit immédiatement être remplacée. Lors de l'échange, veillez à utiliser des garnitures d'origine ou tout au moins des garnitures dont les matériaux sont adaptés à la jante (mention: « Alloy /Alu » en cas de jantes en aluminium, par exemple).

Usure de la jante

Contrôlez régulièrement l'état des jantes et veillez particulièrement à la rainure d'usure qui tourne. Contactez à temps (lorsque la rainure est encore visible) votre atelier spécialisé. Risque de rupture et d'accident !

Contrôlez en particulier le bon serrage du volant et de la selle !

Vérifiez la tension de la chaîne et réglez-la (le cas échéant par le démontage, l'alignement et le resserrage de la roue arrière). Contrôlez la pression correcte de l'air (la pression à retenir est indiquée sur la face latérale du pneu). N'alignez pas les éléments endommagés ou déformés ; il faut absolument les remplacer !
Achetez vos pièces de rechange d'origine à votre vendeur spécialisé PUKY.

consommables:

pneus (y compris chambres à air), jantes, câbles de frein, garnitures de frein, chaîne, tôles de chaîne, manettes.

Tous les travaux d'entretien exigent des connaissances du métier : consultez donc votre vendeur spécialisé. Les mains d'enfant n'y ont rien à faire : ce sont les yeux d'enfant qui sont avides d'apprendre.

La propreté mène à la protection anticorrosion.

Toutes les pièces peintes et chromées peuvent être nettoyées et protégées avec des moyens communs de nettoyage et d'entretien pour la voiture. N'utilisez que des détergents amis de l'environnement et toujours non agressifs. Huilez la chaîne à des intervalles réguliers (huile pour chaîne ou huile universelle) et nettoyez-la, le cas échéant.

Attention, les faces latérales des jantes (surfaces de freinage) doivent être sans graisse!

Faites vérifier périodiquement le réglage correct et le graissage du moyeu et du roulement par un mécanicien qualifié. Le véhicule doit être protégé contre le sel et il faut éviter son entreposage prolongé dans des pièces humides (p. ex. garage).

Attention°!

N'utilisez pas de nettoyeuse haute pression (p. ex. nettoyeuse à vapeur) pour nettoyer le véhicule.

6. Utilisation

N'utilisez la bicyclette que sur un terrain approprié et à l'écart d'espaces publics destinés à la circulation. **Elle ne satisfait pas au règlement relatif à l'admission des véhicules à la circulation routière et il est interdit de l'utiliser dans la circulation publique.** La charge totale admissible pour ce vélo (vélo + cycliste + bagages) est de 60 kg. La charge admissible pour le porte-bagages dépend de sa structure (voir Perception du porte-bagages). En cas d'utilisation de véhicules pour enfants, nous vous conseillons pourtant de ne pas utiliser le porte-bagages pour transporter des charges pour des raisons de sécurité de conduite.

Attention!

La sonnet de la valvule doit être fixé fermement et doit être écarté des enfants (danger de s'étrangler avec la sonnet).

Attention!

Les adaptations et modifications ultérieures de la bicyclette (en particulier des dispositifs de freinage) changeront les caractéristiques de conduite et pourront entraîner des risques.

7. Garantie de défauts du produit

La loi prescrit la garantie de défauts du produit. Les dégâts causés par l'utilisation non conforme, les effets de violence, le manque d'entretien ou l'usure normale sont exclus de la garantie de défauts du produit.

8. Déballage et fourniture

N'utilisez pas d'objets coupants pour ouvrir l'emballage et pour retirer le matériel de protection. Vous pourriez accidentellement endommager la peinture ou des pièces du vélo.

Tenez tous les matériaux d'emballage hors de portée des enfants.

- Sortez toutes les pièces de l'emballage.
- Retirez le matériel de protection.
- Vérifiez si toutes les pièces sont là et si elles ne sont pas endommagées. S'il manque quelque chose, veuillez vous adresser à votre revendeur avant de poursuivre le travail.

La fourniture comprend (figure A) :

1. Vélo prémonté
2. Guidon prémonté
3. Pédales et mode d'emploi dans le sachet en plastique, pour les modèles ZL 18-3 : tige de commutation supplémentaire

9. Montage

Les photos correspondant aux instructions de montage se trouvent à la dernière page de ce mode d'emploi.

Contrôlez le véhicule conformément à la **check-list de sécurité** après le montage !

Lors du montage, tenez compte du fait que certaines pièces, comme le filetage des pédales et le coin de serrage, sont lubrifiées.

Pour le montage, il vous faut les outils suivants (figure B) :

1. Clé Allen 6 mm (modèles ZL) ou
Clé plate avec une OC de 13 mm
(modèles Z)
2. Clé Allen 5 mm (uniquement pour les
modèles ZL 18-3)
3. Clé plate avec une OC de 15mm

Les outils ne sont pas fournis avec le vélo.

Le montage doit être effectué avec soin par un adulte afin d'éviter tout risque ultérieur d'accident ou de blessure. Prenez le temps nécessaire pour cela. À certains endroits, il est nécessaire de serrer les vis avec un couple de serrage déterminé. Ce couple de serrage est indiqué en Newton-mètres (par exemple 2 Nm). Lorsqu'une vis est serrée avec un couple de serrage trop faible, le raccord peut être trop lâche et n'est pas sûr. Un couple de serrage trop important peut endommager ou détruire les vis et d'autres pièces. Si vous n'êtes pas sûr de vous, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à un atelier.

Commencez par retirer les caches en plastique sur les écrous borgnes de l'essieu avant et arrière et devant sur les freins Cantilever. Retirez également le film plastique qui protège les pédaliers.

Retirez la mousse de protection du guidon et dévissez la vis qui se trouve en dessous sur la potence en la tournant légèrement à l'aide d'une clé Allen de 6 mm (modèles ZL) ou d'une clé plate avec une OC de 13 mm (modèle Z). Vous pouvez maintenant retirer la protection en plastique du cône de serrage à l'extrémité inférieure de la tige de la potence.

Figure 1 : Insérer le guidon dans la fourche (1). Si c'est difficile, desserrez un peu plus la vis du guidon. Insérez le guidon jusqu'à la hauteur souhaitée, positionnez-le en angle droit par rapport à la roue avant et fixez-le en serrant la vis sur la potence (2) à l'aide d'une clé Allen de 6 mm (modèles ZL) ou d'une clé plate avec une OC de 13 mm (modèle Z) (5-8 Nm).

Respectez le repère de la profondeur minimale d'insertion sur la potence. Remplacez la mousse de protection sur le guidon.

Figure 2 : Prenez l'extrémité libre du câble de frein et insérez le grain de câble dans le renfoncement prévu à cet effet sur le levier de frein (1). Tirez ensuite prudemment sur la gaine du câble de frein afin d'encliqueter la butée de la vis de réglage du levier de frein (2).

Lors du montage du câble de frein, veillez à ce que la vis moletée du câble de frein soit bien droite dans le support du phare avant. Dans le cas contraire, le frein ne peut pas être monté correctement.

Figure 3 : Au niveau de la roue avant, pressez le frein Cantilever droit en direction de la jante (1). Vous pouvez maintenant insérer le grain de câble du câble de frein dans le renforcement prévu à cet effet sur le frein (2).

Le frein est préréglé d'usine et ne doit plus être réglé. Avant de rouler pour la première fois avec le vélo, vérifiez le bon fonctionnement du frein. Si en cours d'utilisation, un réglage du frein s'avère est nécessaire, suivez les instructions du point « Réglage du frein ».

Figure 4 : Veuillez noter qu'une pédale est équipée d'un filetage à droite (pour le côté droit dans le sens de la conduite) et l'autre pédale d'un filetage à gauche (pour le côté gauche dans le sens de la conduite). Les pédales sont respectivement pourvues d'un « R » et d'un « L » sur la surface frontale de l'axe de vissage.

Vissez les pédales sur les pédaliers à l'aide d'une clé hexagonale avec une OC de 15 (20 Nm). Pour cela tournez la clé hexagonale en direction de la roue avant des deux côtés.

Installation de la tige de commutation - uniquement modèles 18-3

Figure 5 : Sortez la tige de commutation du sachet en plastique et insérez le ressort noir du côté droit (dans le sens de la conduite) de l'essieu arrière jusqu'à la butée.

Figure 6 : Vous pouvez ensuite installer la boîte de vitesses sur l'essieu arrière et la serrer à l'aide d'une clé Allen de 5 mm (3-5 Nm). La boîte de vitesses ne nécessite aucun autre réglage.

10. Réglage du frein

Après quelque temps d'utilisation, le frein devra peut-être être réglé :

Figure 7 : En cas de légère usure des plaquettes de frein, vous pouvez dévisser la vis moletée au-dessus du réflecteur avant pour positionner uniformément les plaquettes de frein plus près de la jante. Réglez le frein de manière à ce que les garnitures de frein se trouvent à 1,5 mm de la jante.

Si le frein doit être réglé, procédez comme suit :

Figure 8 : Assurez-vous que les deux garnitures de frein soient parallèles et soient correctement positionnées au niveau de la jante. Elles doivent se trouver à une distance de 1 mm en dessous du bord supérieur de la jante.

Si le réglage n'est pas correct, desserrez l'écrou de fixation de la garniture de frein (1) à l'aide d'une clé Allen et positionnez la garniture comme indiqué ci-dessus. Pour cela, tirez le levier de frein et resserrez l'écrou de fixation (5-8 Nm).

La tension du câble de frein doit être réglée au niveau de l'écrou d'ancrage (2) de manière à ce qu'il y ait un espace de 1,5 mm entre la garniture de frein et la jante. Si un ajustement est nécessaire, l'extrémité de câble qui dépasse doit être refixée au frein.

Figure 9 : En tournant la vis de réglage, centrez les étriers de frein. Pour cela, vous aurez besoin d'un tournevis cruciforme séparé.

Il est important que les leviers de frein soient actionnés plusieurs fois de manière à ce que la tension des étriers de frein soit répartie de manière homogène des deux côtés et à ce que le réglage soit effectif. Le contact frein/jante doit être simultané des deux côtés.

11. Réglage de la hauteur de la selle

Figure 10 : Après avoir desserré le collier de selle à l'aide d'une clé Allen de 5 mm, la selle peut être sortie. Respectez la profondeur minimale d'insertion de 65 mm. Resserrez ensuite le collier de selle (5-8 Nm).

Liste de contrôle de sécurité**Selle**serrée à fond (12 Nm)* marque de profondeur minimum respectée éminences des pieds touchent le sol **Volant**marque de profondeur minimum respectée tube vertical du volant serré à fond (15 Nm)* tube supérieur du volant serré à fond position assise correcte et bien accessible poignées serrées à fond **Frein à main**levier de freinage bien serré, bien accessible fonctionnement impeccable garnitures de frein propres, sans graisse, bon contact **Frein à rétropédalage**fonctionnement vérifié **Chaîne**tension correcte de la chaîne (jeu env. 1,5 cm) graissage suffisant protection complète de la chaîne **Pneus**profil suffisant pression suffisante
(pression d'air à retenir marquée sur le pneu)**Roues**sans voile rayons tendus à tension égale écrous de l'essieu bien serrés (Roue avant 15 Nm, Roue arrière 20 Nm)* **Pédales**légèrement pivotantes bien fixées sans trop de jeu **Timbre**son clair, bien accessible **Inspection visuelle**composants sans défaut et tous les éléments fixés tels que tôle de protection et porte-bagages montés et suffisamment serrés

(*Couple de serrage des vis en Newton-mètres)

Bonne route !

1. Indledning

Tillykke med købet af denne Puky Legecykel. Du har hermed købt et kvalitetsprodukt som du sikkert vil have stor glæde af. Denne vejledning indeholder informationer til sikker brug og til plejen af denne nye cykel. Hvis du har spørgsmål eller problemer bedes du henvende dig til din forhandler eller checke vores internet-side: www.puky.de.

2. Forældrenes ansvar

Anvendes cyklen efter hensigt, kan farer under legen undgås i stor udstrækning. Husk dog, at der kan opstå uforventede situationer og farer som følge af børns og unges trang til bevægelse og temperament, som ligger udenfor fabrikantens ansvar. Derfor bør du forklare hvordan cyklen skal bruges, observere barnet og gøre det opmærksom på mulige farer.

3. Advarsel

Legecyklen er ikke egnet til sportsbrug (f.eks. spring). Cyklisten skal have egnet tøj og lukkede sko på. PUKY anbefaler brugen af cykelhjelm (se PUKY tilbehør). Børn bør ikke opholde sig i nærheden af trapper, skråninger, stejlt terræn, svømmebassin og lign. mens de kører på cyklen. Trapper i omgivelsen skal sikres, således at børn under ingen omstændigheder kan køre op eller ned ad dem. Denne cykel må ikke bruges i trafikken (se Punkt 6).

4. Ibrugtagning

Før den første tur skal cyklen indstilles i henhold til barnets størrelse. Sadlen skal indstilles således, at barnet kan nå jorden i det mindste med tåspidserne men bedre endnu med trædepuden, således at det kan finde balancen i stående stilling. I denne forbindelse skal minimumsmarkeringen for isætningsdybden på sadelpinden observeres. Styret (inkl. Håndbremsegreb og klokke) spændes fast efter at sadlen er justeret således, at barnet let kan nå det siddende på sadlen. Vær opmærksom på minimumsmarkeringen på styrets skaft. Kontroller cyklen før brug i henhold til efterfølgende **sikkerheds-checkliste**.

Ved pedalernes montage skal du være opmærksom på, at der findes et venstre- og et højredrejet gevind (kendetegnet ved **R** (højredrejet) eller **L** (venstredrejet) på pedalaksen tæt på gevindet).

OBS!

Brug kun støttehjul hvis der er behov for det i en første indlæringsfase (til at holde balancen) og monter dem fast og formsluttende på bagstellet. Brugen af støttehjul er kun tilladt indenfor en kort lærefase, da støttehjulene påvirker stellet med ukontrollerbare kræfter ved fortsat brug.

5. Vedligeholdelse og pleje

- Vær opmærksom på at forhjulsbremSENS virkning formindskes i vådt føre.
- Det bør undgås at bremse pludseligt op med forhjulsbremsen (specielt V-Brakes har en meget god bremseevne), idet cyklens adfærd derved ændres pludseligt og kan føre til at barnet styrter.
- På lange vejstrækninger skal det undgås at bremse igennem længere tid med baghjulsbremsen (baghjulets bremsenav bliver derved meget opvarmet).
- Hvis bremsehåndtaget kan skubbes halvdele af vejen ind mod styret, skal bremsen indstilles på ny.
- Bremsefladerne skal være rene og fri for fedt og bremsebelægningerne skal stå parallelt til hinanden.
- Nedslidte belægninger skal straks udskiftes! Ved udskiftning skal man være opmærksom på, at der skal anvendes originale belægninger eller belægninger, som i det mindste passer til fælgenes materiale (f.eks. via mærkeringen „Alloy / Alu“ ved aluminiums fælge).

Vær forsigtig med slid på fælge

Kontroller regelmæssigt fælgenes tilstand og være specielt opmærksom på den roterende slitage rille. Henvend dig rettidigt til dit cykelværksted (mens rillen stadigvæk kan ses).
Fare for brud og ulykke!

Vær især opmærksom på, at styr og sadel sidder fast!

Kontroller kædespændingen og stram kæden om nødvendigt (ved at løsne baghjulet - sørg for at det er centreret og spænde det fast igen).

Vær opmærksom på det rigtige dæktryk (det anbefalede dæktryk fremgår på dækkets side). Ret ikke på beskadigede eller deformerede dele, men udskift dem omgående. **Originale dele kan fås hos din PUKY forhandler.** Dele der bliver slidte: dæk (inkl. slanger), fælger, bremsekabel, bremsebelægning, kæde, kædeblade, belægning på styr.

Alle vedligeholdelsesarbejder forudsætter fagkundskab, derfor spørg din faghandler til råds. Det er ikke noget til børnehænder, men lærevillige børneøjne er velkomne.

Renlighed er rustbeskyttelse.

Alle lak- og kromdele kan renses og beskyttes med gængse rensedmidler til biler. Anvend kun miljøvenlige rensedmidler der under ingen omstændigheder er aggressive. Kæden skal smøres jævnlige (kæde -eller universalolie), og renses hvis det er nødvendigt.

OBS, fælgesiderne (bremsefladerne) skal være fri for fedt!

Nav og kugleleje bør checkes fra tid til tid af en fagmand med hensyn til indstilling og smøring. Beskyt køretøjet mod tørsalt og undgå opbevaring i fugtige rum (f.eks. garage) igen længere tid.

OBS!

Brug ikke højtryks- / damprenser til rensning af køretøjet.

6. Brug

Cyklen må kun anvendes i et egnet og roligt legeområde. Det lever ikke op til bestemmelserne i trafikloven og må derfor ikke anvendes i trafikken. Denne cykels totalvægt (cykel + cyklist + bagage) er 60 kg. Den tilladte belastning af bagagebæreren er afhængig af modellen (se markeringen på bagagebæreren).

Med hensyn til køresikkerheden anbefaler vi dog, ikke at bruge bagagebæreren til transport af bagage.

OBS!

Sørg for at ventilhætterne sidder ordentlig fast og holdes utilgængeligt for børn (fare for slugning).

Efterfølgende montering af dele og ændringer på cyklen (især på bremsesystemet) ændrer køreadfærden og kan resultere i farlige situationer.

7. Garanti

Den lovbestemte garanti for defekter er anvendelig. Skade der skyldes ukorrekt anvendelse, magtanvendelse, utilstrækkelig vedligeholdelse, eller normal slitage, dækkes ikke af defektgarantien.

8. Udpakning og leveringsomfang

Benyt ingen skarpe genstande til åbning af emballagen og til fjernelse af beskyttelsesmateriale.

Du kan beskadige lakeringen eller dele af cyklen.

Hold enhver type emballagemateriale væk fra børn.

- Tag alle delene ud af emballagen.
- Fjern beskyttelsesmateriale.
- Kontrollér om leveringen er fuldstændig og ubeskadiget.
Hvis der mangler noget, skal du henvende dig til din forhandler inden du fortsætter arbejdet.

Leveringen består af (Fig. A):

1. formonteret cykel
2. formonteret styr
3. pedaler og betjeningsvejledning i plastikpose, ved ZL 18-3 modeller: også skiftestift

9. Montering

Billederne til monteringshenvisningerne findes på de sidste sider i denne vejledning.

Efter monteringen skal du foretage en kontrol af cyklen i henhold til **sikkerhedstjeklisten!**

Vær ved monteringen opmærksom på, at enkelte dele som pedalgevind og styrepind er indfedtet.

Til monteringen skal du bruge følgende værktøj (Fig. B):

1. 6 mm unbrakonøgle (ZL-modeller) hhv. SW 13 mm skruenøgle (Z-modeller)
2. 5 mm unbrakonøgle (kun ved ZL 18-3 modeller)
3. SW 15 mm skruenøgle

Værktøjet medfølger ikke.

Monteringen skal udføres meget omhyggeligt af en voksen person, så der ikke senere forekommer ulykker eller skader. Tag dig tilstrækkelig tid til dette. Nogle steder er det nødvendigt, at skruer spændes med et bestemt spændemoment. Dette spændemoment er anført i newtonmeter (f.eks. 2 Nm). Hvis en skrue spændes med et for lille spændemoment, er forbindelsen muligvis for løs og ikke sikker. Hvis spændemomentet er for stort, kan skruer og andre dele tage skade og ødelægges. Hvis du ikke er sikker, bedes du henvende dig til din forhandler eller på et værksted.

Fjern først plastbeskyttelseshætterne på for- og bagakslens topmøtrikker samt foran på cantilever bremserne. Fjern også den plastfolie der beskytter pedalarmene.

Fjern styrpolstringen på styret og løs den derunder liggende skrue på frempinden et par omdrejninger med en 6 mm unbrakonøgle (ZL-modeller) hhv. en SW 13 mm skruenøgle (Z-model). Nu kan du fjerne den plastafdækning der beskytter klemme-anordningen for enden af frempindens skaft.

Fig. 1: Sæt styret ned i gafflen (1). Hvis dette volder vanskeligheder, skal du løsne skruen på styret lidt mere. Indstil styret på den ønskede højde og retvinklet til forhjulet og spænd det fast med skruen på frempinden (2) med en 6 mm unbrakonøgle (ZL-modeller) hhv. en SW 13mm skruenøgle (Z-model) (5-8 Nm).

Vær i den forbindelse opmærksom på markeringen for minimumsindstiksybden på frempinden. Anbring nu igen styrpolstringen på styret.

Fig. 2: Sæt nu den løse ende af bremsekablet i den dertil beregnede fordybning i bremsehåndtaget (1). Træk derefter forsigtigt i det udvendige bremsekabel så endeanslaget går i indgreb på bremsehåndtagets indstillingsskrue (2).

Vær ved monteringen af bremsekablet opmærksom på, at bremsekablets fingerskrue sidder lige i forlygtens modhold. Ellers kan bremsen ikke monteres korrekt.

Fig. 3: Tryk den højre cantilever bremse ind mod forhjulets fælg (1). Nu kan du sætte bremsekablets ende i den dertil beregnede fordybning på bremsen (2).

Bremsen er indstillet fra fabrikken og skal ikke justeres yderligere. Kontrollér om bremsen fungerer korrekt inden første kørsel. Hvis det med tiden bliver nødvendigt af efterjustere bremsen, finder du yderligere detaljer hertil i punkt „Indstilling af bremsen“.

Fig. 4: Vær opmærksom, at en af pedalerne har højregevind (til højre side i køreretning) og den anden venstregevind (til venstre side i køreretning). Pedalerne er mærket tilsvarende med et „R“ hhv. „L“ på enden af skrueakslen.

Skru pedalerne fast på pedalarmene med en SW 15 sekskantnøgle (20 Nm) – drej i den forbindelse sekskantnøglen i retning mod forhjulet på begge sider.

Montering af skiftestift - kun ved 18-3 modeller

Fig. 5: Tag skiftestiften ud af plastikposen og stik den med den sorte fjeder først til anslag ind i den højre side (i køreretning) af bagakslen.

Fig. 6: Derefter kan du sætte skifteboksen på bagakslen og spænde den fast med en 5 mm unbrakonøgle (3-5 Nm). Andre indstillinger på skifteboksen ikke er nødvendige.

10. Indstilling af bremsen

Det kan efter nogen tids brug være nødvendigt at efterjustere bremsen:

Fig. 7: Ved en mindre nedslidning af bremseklodserne kan du løsne fingerskruen over den forreste reflektor og så rykke bremseklodserne på begge sider tættere på fælgen. Indstil bremsen således, at bremseklodserne har en afstand på ca. 1,5 mm til fælgen.

Hvis det er nødvendigt at genjustere bremsen, bruger du følgende fremgangsmåde:

Fig. 8: Kontrollér, at begge bremseklodser står parallelt til hinanden og korrekt i forhold til fælgen. Det vil sige, de bør stå i en afstand på ca. 1 mm under fælgens overkant.

Hvis ikke indstillingen er korrekt, løsner du bremseklodsens møtrik (1) med en 5 mm unbrakonøgle og justerer denne som ovenfor beskrevet.

Træk bremsehåndtaget og spænd møtrikken igen (5-8 Nm).

Bremsekablets spænding skal indstilles således på anker møtrikken (2), at bremseklodsen er ca. 1,5 mm fra væk fra fælgen. Hvis der kræves en justering, skal den udragende trådende spændes fast på bremsen igen efter justeringen.

Fig. 9: Ved at dreje på indstillingsskruen, kan du nu centrere bremsearmene.

Dertil skal du bruge en stjerneskruetrækker.

I den forbindelse er det vigtigt, at betjene bremsehåndtaget flere gange, således at bremsearmenes spænding fordeler sig ens på begge sider og så indstillingen aktiveres. Kontakt bremseklods-/fælg skal være ens på begge sider.

11. Indstilling af sadelhøje

Fig. 10: Når sadelklemmen er løsnet med en 5 mm unbrakonøgle, kan sadlen trækkes op. Vær i den forbindelse opmærksom på minimums-indstiksdybden på 65 mm. Derefter spændes den fast igen (5-8 Nm).

Sikkerheds checkliste

Sadel

- er fastspændt (12 Nm)*
- minimumsmarkering for isætningsdybde er overholdt
- trædepuderne når gulvet

Styr

- minimums isætningsdybde er overholdt
- kronnrør er fastspændt (15 Nm)*
- fremspind er fastspændt
- god rækkevidde i opret siddeposition
- greb er fastspændte

Håndbremse

- bremsegreb fæstnet, godt tilgængeligt
- bremsefunktion i orden
- bremsebelægning ren, fri for fedt, korrekt justeret

Fodbremse

- bremsefunktion checket

Kæde

- kædespændingen er korrekt (maks. 1,5 cm nedhæng)
- tilstrækkeligt smurt
- kædeskærm er hel

Dæk

- er ikke slidte
- tilstrækkelig dæktryk (anbefalet dæktryk angivet på dækket)

Løbehjul

- er fri for slag
- ejerne er ensartet fastspændt
- akselmøtrikkerne er spændt fast (VR 15 Nm, HR 20 Nm)*

Pedaler

- er lette at dreje
- er fast og korrekt monteret

Ringeklokke

- har en klar klang, og er let at komme til

Visuel kontrol

- der er ingen mangler på byggedele og alle løs - dele, som kædeskærm og bagagebærer, er tilstrækkelig fast monteret.

(*Spændingsmoment på skruerne i Newtonmeter)

God tur!

1. Introduzione

Auguri per l'acquisto di questa bicicletta giocattolo PUKY. Avete acquistato un prodotto di qualità che sicuramente porterà tanta gioia. Queste istruzioni per l'uso contengono delle informazioni necessarie per l'utilizzo sicuro e la manutenzione di questa nuova bicicletta. In caso di domande o problemi rivolgetevi al vostro rivenditore oppure utilizzate il nostro contatto internet: www.puky.de

2. Responsabilità dei genitori

Se utilizzato in maniera corretta, il prodotto non comporta praticamente rischi. Considerate però che la necessità naturale di muoversi e il temperamento dei bambini e dei ragazzi possono causare delle situazioni e pericoli non prevedibili che non ricadono nella responsabilità del produttore. È quindi necessario spiegare ai bambini e ai ragazzi come utilizzare la bicicletta, supervisionarli e avvisarli dei possibili pericoli.

3. Avvertimenti

La bicicletta giocattolo non è adatta come attrezzatura sportiva (p.e. per fare dei salti). È necessario indossare un abbigliamento adatto e scarpe chiuse. PUKY consiglia l'utilizzo di un casco per biciclette (vedi accessori PUKY). La bicicletta non deve essere utilizzata da bambini vicino a scale, scarpate, discese ripide, piscine o comunque vicino all'acqua. Le scale nelle vicinanze devono essere messe in sicurezza in maniera tale da evitare assolutamente che i bambini possano percorrerle con la bicicletta. Questo veicolo non va utilizzato su strada (v. Punto 6).

4. Messa in funzione

La bicicletta va regolata secondo l'altezza corporea del bambino. La sella va regolata in maniera tale che le punte dei piedi o meglio le piante dei piedi del bimbo toccano la terra al fine di garantire l'equilibrio una volta fermi. Tenete conto del segnale dell'inserimento minimo della sella. Una volta posizionata la sella, il manubrio va montato in modo che il bambino possa facilmente impugnarlo, dopodiché va fissato tenendo conto dei segnali dell'inserimento minimo del manubrio. Prima della messa in funzione, effettuate le verifiche secondo la seguente **checklist di sicurezza**.

Quando montate i pedali, fate attenzione alla filettatura a sinistra ovvero destra [segnalata sull'asse dei pedali con **R** (destra) e **L** (sinistra)].

Attenzione!

Montate saldamente sulla parte posteriore le rotelle di sostegno soltanto come primo aiuto all'apprendimento (per mantenere l'equilibrio). Le rotelle di sostegno vanno utilizzate soltanto per un breve periodo di apprendimento dal momento che durante l'utilizzo regolare il telaio andrebbe a subire dei carichi non controllabili.

5. Manutenzione e cura

- Prendete in considerazione il fatto che su strada bagnata il freno anteriore perde efficacia.
- Evitate frenate repentine e brusche con il freno su cerchio perchè la guida del veicolo cambia notevolmente e c'è il pericolo di caduta.
- Evitate di utilizzare per molto tempo il freno contro pedale durante le discese lunghe (surriscaldamento notevole dei mozzi dei freni contro pedale).
- Se la leva del freno a mano si tira per più della metà verso il manubrio, il freno va regolato.
- Le superfici frenanti devono essere pulite e non unte e le guarnizioni dei freni devono essere posizionate parallelamente tra di loro.
- Le guarnizioni usurate vanno immediatamente sostituite! Quando le sostituite, utilizzate soltanto guarnizioni originali o almeno materiali adatti al cerchio (p.e. "Alloy/Alu in caso di cerchi in alluminio).

Attenzione in caso di usura dei cerchi

Controllate regolarmente lo stato dei cerchi e prestate particolare attenzione alla scanalatura di logoramento intorno al cerchio. Rivolgetevi pertempo (quando la scanalatura è ancora appena visibile) alla vostra officina. Pericolo di rottura e rischio d'incidente!

Verificate soprattutto che il manubrio e la sella siano ben fissati!

Controllate la tensione della catena e, nel caso, ripristinatela (ovvero togliete la ruota posteriore, riposizionatela e tirate la catena saldamente).

Controllate la pressione delle ruote (la pressione adatta è indicata ai lati degli pneumatici). Non riparate eventuali pezzi danneggiati o deformati, ma sostituiteli in ogni caso. Potete acquistare i pezzi di ricambio originali presso il vostro rivenditore PUKY. Pezzi di usura: pneumatici (incluso camera d'aria), cerchi, tirante dei freni, guarnizioni dei freni, catena, anelli della catena, impugnature.

I lavori di manutenzione vanno eseguiti da persone esperte, quindi rivolgetevi al vostro rivenditore. I bambini non devono effettuare le manutenzioni ma possono guardare per imparare.

La pulizia serve ad evitare la corrosione

(antiruggine). Tutte le parti verniciate e cromate possono essere pulite e protette con i comuni prodotti per la cura degli automobili. Utilizzate esclusivamente dei detergenti ecologici e in nessun caso prodotti aggressivi. Ungete regolarmente la catena (olio per catene oppure oli universali); eventualmente pulite la catena.

Attenzione, i bordi laterali dei cerchi (superficie frenante) non devono essere unti!

I mozzi e i cuscinetti a sfera vanno regolarmente sottoposti al controllo da parte di un esperto che verificherà se sono regolati e unti correttamente. Non esponete il veicolo al sale utilizzato su strada ed evitate di deporlo per molto tempo in ambienti umidi (p.e. garage).

Attenzione!

Il veicolo non va pulito con pulitori ad alta pressione / a getto di vapore.

6. Utilizzo

Per favore utilizzate il veicolo solo nelle aree adeguate e fuori dalla circolazione stradale. Il prodotto non corrisponde alle norme di ammissione degli autoveicoli alla circolazione stradale. Il peso complessivo consentito per questa bicicletta (bicicletta + conducente + carico) è pari a 60 kg. La portata massima del portabagagli dipende dal modello (vedi stampa sul portabagagli). Trattandosi di veicoli per bambini, per motivi di sicurezza consigliamo di non utilizzare il portabagagli come portacarichi.

Attenzione!

I cappucci delle valvole devono essere fissati bene e tenuti lontano dai bambini (pericolo di soffocamento).

I pezzi aggiunti e la modifica della bicicletta (soprattutto per quanto riguarda i dispositivi frenanti) cambiano le caratteristiche di guida e possono essere pericolosi.

7. Garanzia per difetti

Si applica la garanzia per difetti prevista dalla legge. Sono esclusi i difetti causati dall'utilizzo inappropriato, da interventi violenti, carenza di manutenzione o normale usura.

8. Apertura e contenuto della fornitura

Per l'apertura dell'imballaggio e la rimozione del materiale di protezione non utilizzare oggetti taglienti. Questi potrebbero accidentalmente danneggiare la verniciatura o parti della bicicletta.

Tenere il materiale di imballaggio lontano dalla portata dei bambini.

- Rimuovere tutti i componenti dall'imballaggio.
- Rimuovere il materiale di protezione.
- Verificare la completezza e l'incolumità della fornitura. Nel caso in cui dei componenti mancassero, si prega di rivolgersi al proprio rivenditore di fiducia prima dell'avvio di ulteriori operazioni.

La fornitura è costituita da (immagine A):

1. Bicicletta pre-montata
2. Sterzo pre-montato
3. Pedali e istruzioni di utilizzo nel sacchetto in poliestere.
per i modelli ZL 18-3: Perno di comando incluso

9. Montaggio

Le immagini relative alle indicazioni di montaggio si trovano all'ultima pagina delle presenti istruzioni.

In seguito al montaggio, eseguire una verifica del veicolo conformemente alla lista di controllo di sicurezza!

Durante il montaggio, assicurarsi che determinati componenti, come ad esempio i filetti dei pedali e il cono dello sterzo, siano ingrassati.

Per il montaggio sono necessari i seguenti attrezzi (immagine B):

1. Brugola 6 mm (modello ZL) o chiave inglese con apertura 13 mm (modelli Z)
2. Brugola 5 mm (solo con modelli ZL 18 - 3)
3. Chiave inglese con apertura 15 mm

L'attrezzo non è parte della fornitura.

Il montaggio deve essere effettuato con attenzione da un adulto, in modo tale da evitare incidenti o lesioni futuri. Dedicare al montaggio il tempo necessario. In alcuni punti è necessario inserire le viti con una determinata coppia. Tale coppia è indicata in Newton-metri (ad esempio 2 Nm). Nel caso in cui una vite venga inserita con una coppia non abbastanza elevata, il collegamento potrebbe essere troppo lento e perciò non sicuro. Nel caso in cui la coppia sia troppo elevata, le viti e altri componenti potrebbero essere danneggiati e distrutti. In caso di incertezze, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o a un'officina.

Per prima cosa rimuovere i cappucci di protezione in plastica sui dadi ciechi degli assi anteriore e posteriore, così come sui freni cantilever. Rimuovere anche la pellicola protettiva in plastica della manovella.

Rimuovere il rivestimento dello sterzo dallo sterzo stesso e allentare, con poche rotazioni, la vite sottostante sul fusto con l'ausilio di una brugola da 6 mm (modelli ZL) o con una chiave inglese con apertura di 13 mm (modello Z). Ora è possibile rimuovere il rivestimento in plastica per la protezione del cono di serraggio al capo inferiore dello stelo.

Immagine 1: Inserire lo sterzo nel tubo della forcella (1). Nel caso in questo fosse possibile solo con grande sforzo, allentare ulteriormente la vite dello sterzo. Inserire lo sterzo fino all'altezza desiderata, allinearlo perpendicolarmente alla ruota anteriore e bloccarlo attraverso il serraggio della vite sul fusto (2) con l'ausilio di una brugola da 6 mm (modelli ZL) o con una chiave inglese con apertura di 13 mm (modello Z) (5 - 8 Nm).

Fare attenzione alla marcatura del livello minimo di inserimento sullo stelo. Fissare ora nuovamente il rivestimento dello sterzo sullo sterzo.

Immagine 2: Prendere l'estremità libera del cavo del freno e inserire la parte terminale nella cavità apposita presso la maniglia del freno (1). Tirare poi con cautela il rivestimento esterno del cavo del freno per fare in modo che la vite di regolazione della maniglia del freno raggiunga la posizione finale (2).

Durante il montaggio del cavo del freno, assicurarsi che la vite a testa cilindrica zigrinata si trovi in posizione eretta nel fermo per il fanalino frontale. In caso contrario non è possibile montare correttamente i freni.

Immagine 3: Premere il freno cantilever destro, presso la ruota anteriore, in direzione del cerchione (1). Ora è possibile inserire la parte terminale del cavo del freno nella cavità apposita del freno stesso (2).

I freni sono stati regolati in fabbrica e non devono essere ulteriormente adattati. Prima del primo utilizzo della bicicletta, verificare il corretto funzionamento dei freni. Nel caso in cui, durante l'utilizzo del prodotto, si renda necessaria una regolazione dei freni, consultare gli ulteriori dettagli al punto "Regolazione dei freni".

Immagine 4: Assicurarsi che un pedale sia dotato di una filettatura destrorsa (per la parte destra in direzione di marcia) e l'altro una filettatura sinistrosa (per la parte sinistra in direzione di marcia). La superficie frontale dell'asse della vite dei pedali è marchiata con "R" e "L".

Avvitare i pedali con l'ausilio di una chiave esagonale con apertura di 15 mm alla manovella (20 Nm), ruotare inoltre la chiave esagonale da entrambi i lati in direzione della ruota anteriore.

Montaggio del perno di comando - solo modelli 18-3

Immagine 5: Prelevare il perno di comando dalla busta in polietilene e inserirlo fino all'arresto utilizzando la penna nera, prima sul lato destro (in direzione di marcia) dell'asse posteriore.

Immagine 6: In seguito è possibile posizionare la scatola di controllo sull'asse posteriore, fissandola con una brugola da 5 mm (3-5 Nm). Non sono necessarie ulteriori regolazioni della scatola di controllo.

10. Regolazione dei freni

Dopo un determinato periodo di impiego, può rendersi necessaria una regolazione dei freni:

Immagine 7: In caso di leggera usura del ceppo del freno è possibile svitare le viti a testa cilindrica zigrinata al di sopra dei riflettori anteriori e posizionare i ceppi del freno su entrambi i lati avvicinandoli in modo uguale al cerchione. Regolare i freni in modo tale che le guarnizioni dei freni siano distanti rispettivamente circa 1,55 mm dal cerchione.

Nel caso in cui sia necessaria una nuova regolazione dei freni, procedere come segue:

Immagine 8: Assicurarsi che entrambe le guarnizioni dei freni siano posizionate parallele le une alle altre e siano orientate correttamente verso il cerchione. Questo significa che esse si devono trovare a una distanza di circa 1 mm al di sotto dello spigolo superiore del cerchione.

Nel caso in cui la regolazione non fosse corretta, allentare il dado di fissaggio della guarnizione del freno (1) con l'aiuto di una brugola da 5 mm e correggere come sopra descritto. Tirare inoltre la leva del freno e riavvitare il dado di fissaggio (5-8 Nm).

La tensione della guarnizione del freno deve essere impostata al dado di ancoraggio (2) in modo tale che la guarnizione sia distante circa 1,5 mm dal cerchione. Se si rendesse necessaria una correzione, allora la parte finale del cavo sporgente deve essere nuovamente fissata al freno.

Immagine 9: Ruotando la vite di regolazione viene corretto il braccetto del freno verso il centro. È necessario un cacciavite a croce separato.

È importante che la leva del freno venga azionata più volte, affinché la tensione delle braccia del freno sia distribuita in modo equivalente su entrambi i lati e affinché la regolazione sia efficace. Il contatto tra corpo del freno e il cerchione deve avvenire su entrambi i lati contemporaneamente.

11. Regolazione dell'altezza del sellino

Immagine 10: Dopo aver allentato il collarino reggisella con l'aiuto di una brugola da 5 mm, è possibile estrarre il sellino. Rispettare la profondità minima di inserimento di 65 mm. Avvitare nuovamente (5-8 Nm).

Checklist di sicurezza

Sella

- Posizione salda (12 Nm)*
- Rispetto della segnalazione dell'inserimento minimo
- Le piante dei piedi toccano terra

Manubrio

- Rispetto dell'inserimento minimo
- Posizione salda del tubo del manubrio (15 Nm)*
- Tubo del manubrio superiore saldo
- Ben raggiungibile, posizione eretta
- Impugnature salde

Freno a mano

- Leva del freno fissa, ben raggiungibile
- Funzione perfetta
- Guarnizione dei freni pulita, non unta, ben posizionata

Freno contro pedale

- Verifica del funzionamento

Catena

- Corretta tensione della catena (gioco circa 1,5 cm)
- Lubrificazione sufficiente
- Copricatena integro

Pneumatici

- Battistrada sufficiente
- Pressione dell'aria sufficiente (la pressione dell'aria adeguata è riportata sul pneumatico)

Ruote

- Integre
- Le razze hanno tutte la stessa tensione
- I dadi degli assi sono ben fissati (VR 15 Nm, Hr 20 Nm)*

Pedali

- Girano facilmente
- Sono saldi e non hanno troppo gioco

Campanello

- Forte, facilmente raggiungibile

Ispezione visiva

- I pezzi montati non presentano difetti e tutti gli elementi di fissaggio come le lamiere di protezione e il portabagagli sono fissati in maniera salda.

(* Momento di serraggio delle viti espresso in metro newton)

Vi auguriamo un buon viaggio!

1. Wstęp

Gratulujemy zakupu rowerka dziecięcego PUKY. Dzięki temu nabyłeś produkt, który da Twojemu dziecku wiele radości. Ta instrukcja zawiera wskazówki dotyczące użytkowania rowerka i informacje dotyczące konserwacji. Jeżeli masz jakiegokolwiek pytania lub problemy, prosimy skonsultuj się z Twoim sprzedawcą lub skorzystaj ze strony internetowej **www.puky.de**, **www.puky.pl**.

2. Odpowiedzialność rodziców

Zagrożenia podczas zabawy na rowerku dziecięcym zasadniczo są wykluczone, jeżeli rowerek jest używany przez dziecko zgodnie z jego przeznaczeniem. Prosimy jednak pamiętać, że temperament dziecka i jego naturalna chęć zabawy może spowodować nieprzewidywalne sytuacje i zagrożenia, za które producent nie może ponosić odpowiedzialności. Twoim obowiązkiem jest nauczenie Twojego dziecka jak używać rowerek w sposób bezpieczny i wyeliminować mu wszystkie potencjalne zagrożenia.

3. Ostrzeżenie

Ten rowerek dziecięcy nie jest przeznaczony do uprawiania sportu (np. skoki). Podczas jazdy powinno być ubrane w odpowiednie ubranie i buty ochronne. PUKY rekomenduje używanie kasków rowerowych (zobacz akcesoria PUKY). Podczas jazdy rowerkiem, dziecko nie powinno jeździć w pobliżu schodów, stoków, stromych pochylni, basenów lub innych zbiorników wodnych. Teren wokół schodów musi być niedostępny dla dziecka by nie mogło w żadnym przypadku po nich zjechać

lub wjechać. Rowerek dziecięcy nie jest przeznaczony do ruchu ulicznego (zobacz punkt 6).

4. Używając rowerka dziecięcego po raz pierwszy

Wyreguluj rowerek do wzrostu dziecka. Siodełko powinno być ustawione na takiej wysokości, aby stopa dziecka (najlepiej całą powierzchnią) dotykała ziemi, tak by dziecko mogło utrzymać równowagę po zatrzymaniu się. Podczas ustawiania wysokości siodełka, upewnij się, że znak oznaczający maksymalne wyciągnięcie sztycy nie jest widoczny. Następnie dostosuj wysokość kierownicy tak by dziecko mogło swobodnie nią manewrować. Wyreguluj hamulce i ustaw w odpowiedniej pozycji dzwonek rowerowy. Przed wyjazdem dziecka na rowerku przeanalizuj załączoną poniżej **listę bezpieczeństwa**.

Podczas przykręcania pedałów zwróć uwagę, aby lewy pedał (oznaczony przy gwincie literką **L**) wkręcać po lewej stronie, a prawy pedał (literka **R**) po prawej.

Uwaga!

Jeżeli konieczne są koła boczne (by ułatwić dziecku utrzymanie równowagi) należy je zamontować przy tylnym kole i zabezpieczyć. Koła boczne powinny być używane tylko do momentu, gdy dziecko koniecznie wymaga pomocy w utrzymaniu równowagi. Gdy dziecko kontroluje już równowagę na rowerku koła powinny zostać zdemontowane, ich dalsze używanie może doprowadzić do uszkodzenia geometrii ramy.

5. Konserwacja

- Prosimy pamiętać, że hamulce mają mniejszą skuteczność na mokrej nawierzchni.
- Unikaj nagłego hamowania przednim hamulcem. W szczególności hamulce typu V-brake posiadają dużą siłę hamowania i mogą doprowadzić do niekontrolowanego wywrócenia się.
- Podczas długiego zjazdu z górki prosimy unikać zbyt długiego używania tylnego hamulca nożnego – może spowodować to nadmierne rozgrzanie się tylnej piasty.
- Manetka hamulca nie powinna dotykać kierownicy podczas hamowania
- Obręcz koła i klocki hamulcowe powinny być czyste (a w szczególności nie mogą być tłuste), klocki hamulcowe powinny być ustawione do siebie równolegle.
- Zużyte klocki hamulcowe powinny zostać natychmiast wymienione! Podczas wymiany klocków upewnij się, że wymieniasz je na odpowiednie – przeznaczone do obręczy aluminiowych.

Zwróć szczególną uwagę na zużycie obręczy

Regularnie sprawdzaj stan techniczny obręczy i oznakowanie zużycia obręczy. Skontaktuj się ze swoim specjalistycznym sklepem rowerowym by wymienić obręcz, gdy jeszcze oznakowania są widoczne.

Zaniedbanie grozi wypadkiem!

Zwróć szczególną uwagę by siodełko i kierownica nie obracały się na zacisku!

Sprawdź napięcie łańcucha, gdy jest zbyt małe odkręć tylne koło i naciągnij łańcuch.

Sprawdź ciśnienie opon (sugerowane ciśnienie jest opisane na oponach).

Uszkodzone lub zdeformowane części nie powinny być naprawiane. Należy je natychmiast wymienić.

Oryginalne części zamienne możesz zamówić u Twojego sprzedawcy.

Części podlegające zużyciu: opony (dętki), koła, hamulce, klocki hamulcowe, linki hamulcowe, łańcuch, szprychy, łożyska, rączki kierownicy (gripy).

Wszystkie prace serwisowe przy rowerku dziecięcym wymagają fachowej wiedzy, prosimy skontaktować się z Waszym sprzedawcą rowerowym. Naprawy nie powinny być przeprowadzane przez dzieci.

Systematyczne dbanie o rowerek zapobiega rdzy.

Wszystkie części malowane i chromowane mogą być czyszczone ogólnie dostępnymi środkami przeznaczonymi do rowerów. Używaj tylko środków bezpiecznych dla środowiska, nie używaj środków żrących. Regularnie czyść i smaruj łańcuch.

Zapamiętaj: obręcze nie mogą być natłuszczone smarem (rejon styku z klockami hamulcowymi)!

Przegląd piast i łożysk powinien być dokonany przez specjalistyczny serwis rowerowy. Rowerek powinien być chroniony przed solą drogową, rowerek nie może być przechowywany przez długi czas w wilgotnych pomieszczeniach (np. garaż).

Uwaga!

Nie używaj do czyszczenia maszyn wytwarzających duże ciśnienie wody lub pary.

6. Użytkowanie

Używaj rowerka tylko w bezpiecznych miejscach, z dala od ruchu ulicznego. Ten rowerek nie jest przystosowany do ruchu na drogach publicznych. Całkowity ciężar roweru (rower + rowerzysta + bagaż) wynosi 60 kg. Bagażnik, w zależności od zaleceń producenta, może mieć różny maksymalny udźwig (wliczany do maksymalnej wagi rowerka). Jednak ze względów bezpieczeństwa rekomendujemy nieużywanie bagażników w rowerkach dziecięcych.

Uwaga!

Należy mocno dokręcić wentyle i zatyczki wentyli tak by uniknąć niebezpieczeństwa połamania ich przez dziecko.

Zmiany lub dodatkowe elementy dodane do rowerka (w szczególności zmiany w systemie hamulców) mogą zwiększyć ryzyko wypadku.

7. Gwarancja

Wszystkie warunki gwarancyjne są zgodne z obowiązującym prawodawstwem. Uszkodzenia powstałe na skutek niewłaściwego użytkowania, użycia zbyt dużej siły (ciężaru), braku konserwacji lub naturalnego zużycia się części są wyłączone z gwarancji.

8. Rozpakowanie i zakres dostawy

Do otwierania opakowania i do usuwania materiału opakowaniowego nie używać ostrych przedmiotów. Przez nieuwagę można uszkodzić lakier lub części roweru.

Wszelkie materiały opakowaniowe trzymać z dala od dzieci.

- Wszystkie części wyjąć z opakowania.
- Usunąć materiały ochronne.
- Sprawdzić kompletność dostawy i brak uszkodzeń. Jeżeli czegoś brakuje, to przed wznowieniem pracy należy się zwrócić do fachowego sprzedawcy, u którego dokonano zakupu.

W skład dostawy wchodzi (rys. A):

1. wstępnie zmontowany rower
2. wstępnie zmontowana kierownica
3. Pedaly i instrukcja obsługi w polietylenowym worku, w modelach ZL 18-3: dodatkowo trzpień przelączający

9. Montaż

Wskazówki montażowe umieszczono na ostatnich stronach tej instrukcji.

Po zakończeniu montażu sprawdź pojazd wykorzystując do tego celu **kontrolną listę bezpieczeństwa!**

Podczas montażu należy zwrócić uwagę, że niektóre części, jak np. gwinty pedałów lub stożek kierownicy, są nasmarowane.

Do montażu potrzebne są następujące narzędzia (rys. B):

1. Klucz imbusowy 6mm (do modeli ZL) lub klucz do śrub SW 13mm (do modeli Z)
2. klucz imbusowy 5mm (tylko do modeli ZL 18-3)
3. klucz do śrub SW 15mm

Narzędzie nie wchodzi w zakres dostawy.

Montaż musi zostać wykonany bardzo starannie przez osobę dorosłą, aby później nie doszło do wypadków i obrażeń. Wykonanie tych czynności wymaga określonego czasu. W niektórych miejscach śruby trzeba dokręcić z określonym momentem obrotowym. Wielkość tego momentu jest podawana w niutonometrach (np. 2 Nm). Jeżeli śruba zostanie przykręcona ze zbyt małym momentem, to połączenie może być zbyt luźne i niebezpieczne. Natomiast przykręcanie ze zbyt dużą siłą może spowodować uszkodzenie śrub i innych części. Jeżeli nie jesteś pewny swoich umiejętności, zwróć się o pomoc do fachowego punktu handlowego lub do odpowiedniego warsztatu

Najpierw zdjęć ochronne kapturki z nakrętek kołpakowych przedniej i tylnej osi oraz z przodu z hamulców szczękowych. Usunąć także folię chroniącą korby.

Zdjąć ochronną poduszkę kierownicy i poluzować o kilka obrotów znajdującą się pod nią śrubę wspornika kierownicy, w tym celu użyć klucza imbusowego 6mm (modele ZL) lub klucza do śrub SW 13mm (modele Z). Teraz z dolnego końca wspornika kierownicy można zdjęć wykonaną ze sztucznego tworzywa osłonę stożka zaciskowego.

Rys. 1: Kierownicę wetknąć w koronę widelca (1). Jeżeli jest to trudne, to należy jeszcze bardziej poluzować śrubę przy kierownicy. Kierownicę wetknąć do żądanej wysokości, ustawić ją prostopadle względem przedniego koła i unieruchomić ją dokręcając śrubę na wsporniku kierownicy (2) przy pomocy imbusowego klucza 6mm (w modelach ZL) lub klucza do śrub SW 13mm (modele Z) (5-8 Nm).

Przestrzegać oznakowania minimalnej głębokości wetknięcia trzpienia wspornika kierownicy. Założyć ponownie na kierownicy ochronną poduszkę.

Rys. 2: Walcowe zakończenie luźnego końca linki hamulcowej wetknąć w odpowiednie wybranie w kłamce hamulca (1). Następnie pociągnąć ostrożnie za płaszcz linki hamulcowej, aby zatrasnąć końcowy zderzak w śrubie regulacyjnej kłamki hamulca (2).

Podczas montażu linki hamulca należy zwrócić uwagę, aby radełkowana śruba linki hamulcowej spoczywała prosto w uchwycie przedniego światła odbłaskowego. W przeciwnym razie hamulec może nie funkcjonować prawidłowo.

Rys. 3: W przednim kole wcisnąć prawy w kierunku jazdy hamulec szczękowy do obręczy koła (1). Teraz walcowe zakończenie linki hamulca wprowadzić w przewidziane do tego zagłębienie w hamulcu (2).

Hamulec została wyregulowany fabrycznie, nie trzeba go regulować dodatkowo. Przed pierwszą jazdą należy sprawdzić prawidłowe funkcjonowanie hamulca. Jeżeli podczas użytkowania produktu konieczna będzie regulacja hamulca, to prosimy o zapoznanie się z dalszymi szczegółami w punkcie „Regulacja hamulca“.

Rys. 4: Zwrócić uwagę, że rower jest wyposażony w jeden pedał z gwintem prawym (do strony prawej patrząc w kierunku jazdy) i w jeden pedał z gwintem lewym (do strony lewej). Pedały te są odpowiednio oznakowane na czołowej powierzchni osi śruby literą „R” lub „L”.

Pedały przykręcić do korb płaskim kluczem SW 15 (20 Nm) – po obu stronach roweru kluczem kręcić w kierunku przedniego koła.

Montaż trzpień załączający - tylko modele 18-3

Rys. 5: Z polietylenowego worka wyjąć trzpień załączający i wetknąć go do oporu czarną sprężyną do przodu z prawej strony (patrząc w kierunku jazdy) w tylną oś.

Rys. 6: Następnie można osadzić na tylnej osi puszkę wewnętrznej zmiany biegów i przykręcić ją kluczem imbusowym 5 mm (3-5 Nm). Puszka wewnętrznej zmiany biegów nie wymaga regulacji.

10. Regulowanie hamulca

Po pewnym czasie użytkowania może zająć konieczność wyregulowania roweru:

Rys. 7: Jeżeli klocki hamulcowe lekko się zużyją, to można wykręcić radełkowaną śrubę powyżej przedniego reflektora a następnie klocki hamulcowe po obu stronach równomiernie lekko przybliżyć do obręczy koła. Hamulec ustawić tak, aby klocki hamulcowe po obu stronach były oddalone od obręczy koła ok. 1,5 mm.

Jeżeli konieczne jest ponowne wyregulowanie hamulca, to należy postępować w następujący sposób

Rys. 8: Upewnić się, że obydwie okładziny hamulcowe są wzajemnie równoległe i właściwie ustawione względem obręczy koła. Muszą one znajdować się ok. 1 mm poniżej górnej krawędzi obręczy koła.

Jeżeli ustawienie nie będzie prawidłowe, to kluczem imbusowym 5 mm należy poluzować śrubę mocującą okładzinę hamulcową (1) i wykonać regulację zgodnie z powyższym opisem.

W tym celu pociągnąć za dźwignię hamulca i ponownie dokręcić śrubę mocującą (5-8 Nm).

Napięcie linki hamulcowej należy ustawić na nakrętce (2) w taki sposób, aby okładziny hamulcowe były oddalone od obręczy koła o około 1,5 mm. Jeżeli konieczna będzie regulacja, to po jej zakończeniu wystający koniec linki należy ponownie zakleszczyć w hamulcu.

Rys. 9: Pokręcając śrubą regulacyjną ustawić centralnie ramiona hamulcowe.

Do tego potrzebny jest specjalny wkrętak krzyżowy.

Przy tym wielokrotnie uruchomić dźwignię hamulcową, aby napięcie ramion hamulcowych rozłożyło się równomiernie po obu stronach, co stanowi podstawę skutecznej regulacji. Kontakt klocków hamulcowych z obręczą koła musi być jednoczesny po obu stronach.

11. Ustawienie wysokości siodełka

Rys. 10: Po odkręceniu zacisku siodełka imbusowym kluczem 5mm siodełko można wyciągnąć. Należy uwzględnić minimalną głębokość wtykania wynoszącą 65 mm. Następnie ponownie dokręcić (5-8 Nm).

Lista bezpieczeństwa

Siodełko

zabezpiecz by nie mogło się obracać (12 Nm.)*

sprawdź czy nie jest wysunięte za wysoko

stopy dziecka powinny dotykać ziemi

Kierownica

sprawdź czy nie jest wysunięte za wysoko

dokręć mostek kierownicy (15 Nm.)*

sprawdź kierownicę

powinna być łatwo dostępna dla dziecka w pozycji wyprostowanej

sprawdź czy rączki kierownicy są bezpieczne

Hamulec

sprawdź czy hamulec jest łatwo dostępny

sprawdź czy poprawnie funkcjonuje

sprawdź czy obręcze nie są załuszczone, czy klocki poprawnie przylegają do obręczy

Tylny hamulec

sprawdź poprawność działania

Łańcuch

sprawdź napięcie łańcucha (ugięcie około 1,5 cm)

sprawdź smarowanie

sprawdź kompletność osłony

Opony

sprawdź zużycie opon

sprawdź ciśnienie w oponach (sugerowane ciśnienie opisane jest na oponie)

Koła

sprawdź czy nie są uszkodzone/ scentrowane

sprawdź napięcie szprych

dokręć koła (przednie 15Nm, tylne 20Nm)

Pedały

sprawdź czy obracają się swobodnie

sprawdź czy nie ruszają się na boki

Dzwonek

słyszalny dźwięk, łatwo dostać do dzwonka

Wygląd rowerka

brak części uszkodzonych lub odstających

bloтники i bagażnik dokręcone

(* siła w Newtonach)

Życzymy przyjemnej jazdy!

1. Úvod

Gratulujeme ke koupi tohoto dětského kola PUKY. Získali jste výrobek, jenž Vašemu dítěti zajistí udělat velkou radost. Tato uživatelská příručka Vám poskytne rady, jak toto dětské kolo bezpečně používat. Pokud máte jakékoli otázky nebo problémy, kontaktujte prosím Vašeho odborného dealera na internetové adrese: www.domafit.cz

2. Odpovědnost rodičů.

Nebezpečí během hraní s kolem lze z velké části vyloučit řádným užíváním. Mějte na paměti, že temperament dětí a přirozené nutkání hrát si může vést k nepředvídatelným situacím a také k nebezpečí, za které prodejce nemůže nést odpovědnost. Měli byste proto učit své dítě ke správnému používání kola a také jim povědět o možném nebezpečí.

3. Varování

Toto dětské kolo není určeno ke sportovnímu používání (např. skákání). Dítě by mělo Nosit vhodné oblečení a uzevřené boty při ježdění na tomto kole. PUKY doporučuje používat ochranou helmu (viz příslušenství PUKY). Dítě na tomto kole nesmí jezdit v blízkosti schodiště, schodů, kopců, strmých svahů, bazénu a ostatních vodních ploch. Toto kolo nesmí být používáno na veřejných komunikacích.

4. První jízda

Upravte Vaše kolo na patřičnou velikost Vašeho dítěte. Sedlo musí být nastaveno tak, aby dítě dosáhlo na zem alespoň špičkou nohy, ale pokud možno celým chodidlem. Jedině tak je Vaše dítě schopno udržet svou rovnováhu, když kolo stojí. Značka pro min.zasunutí sedla musí být dodržena po celou dobu používání kola.

Bezpečnou výšku řídítek (jenž zahrnují ruční brzdu a zvonek) po seřízení sedla také upravte, tak aby Vaše dítě mohlo snadno dosáhnout na řídítka, zatímco sedí na kole.

Zkontrolujte toto dětské kolo dřív než ho Vaše dítě použije. **Bezpečnostní list je uveden níže.**

Při skládání pedálů (metrický závit 15 mm nebo imbus 6 mm) si dávejte pozor na pravotočivé nebo levotočivé závity, jenž jsou označeny **R** či **L** na pedálu blízko šroubu.

Poznámka!

Pokud se dítě neudrží stabilně na kole, je možné na kolo připevnit předavná kola. Při montáži těchto předavných kol sledujte napnutí řetězu. Jakmile Vaše dítě udrží rovnováhu na kole, předavná kola odmontujte.

5. Údržba

Ověřte si, zda brzdy fungují. Povrch brzdy musí být čistý (bez mastnot) a musí být ve správné poloze. Zkontrolujte, zda jsou šroubované spoje těsné. Při výměně brzdového obložení se ujistěte, zda je okraj bloku slučitelný s hliníkovým nebo litinovým okrajem. Také zkontrolujte, zda jsou šrouby u řídítek a sedla patřičně utáhnuty. Dále prověřte napnutí řetězu a v případě potřeby řetěz dotáhněte (odmontováním zadního kola, seřizením řetězu a opětovným utazením zadního kola). Zkontrolujte tlak v pneumatikách (předepsaný tlak je uvedený na stranách pneumatik). Poškozené nebo deformované části nesmí být opraveny, ale neprodlěně vyměněny. Originální náhradní díly lze získat prostřednictvím svého prodejce PUKY.

Všechny údržbářské práce vyžadují znalosti odborníka, proto prosím kontaktujte svého prodejce PUKY či jiný obchod s koly. Toto by neměly provádět děti, nicméně je zájem dětí vždy vítán.

Pravidelné čištění oddaluje výskyt koroze.

Všechny nabarvené a pochromované části mohou být čištěny a konzervovány pomocí dostupných komerčních výrobků, určených pro servis automobilů. Používejte pouze ekologicky šetrné výrobky, nikdy nepoužívejte jakékoli agresivní čisticí prostředky. Na pohyblivé části dětského kola (např. šlapky kola) použijte např. vazelínu nebo olejový postřik (např. Balistol). Mažte pravidelně řetěz (řetězovým olejem nebo univerzálním) a případě potřeby jej vyčistěte .

Poznámka: strany ráfků kde se nachází brzdná plocha nesmí být mastné!

Čas od času musí být úpravy a mazání hlavy kola a ložisek kontrolovány odborníkem. V zimě musí být kolo chráněno proti soli. Dlouhodobě toto kolo neskladujte ve vlhkých místnostech (např. garáž) .

Poznámka!

Nepoužívejte k umytí kola vysokotlakých přístrojů.

6. Použití

Kolo používejte jen v chráněném prostředí, daleko od silničního provozu. **Toto dětské kolo není v souladu s požadavky a pravidly silničního provozu a nesmí být používáno na veřejné silnici.** Povolená celková hmotnost (jízdní kolo + cyklista + zavazadlo) pro toto jízdní kolo je 60 kg. Nicméně z důvodů bezpečnosti doporučujeme nepoužívat tento nosič zavazadel.

Poznámka!

Stejně jako u automobilových pneumatik i pneumatiky na tomto dětském kole, jestliže dlouhou dobu stojí na jednom místě, mohou způsobit skvrny na podlaze. Tomu se prosím zkuste vyhnout.

Poznámka!

Dávejte pozor, aby Vaše dítě neodšroubovalo ventilky pneumatik tohoto dětského kola (nebezpečí spolknutí).

7. Záruka

Náhradaškody je oprávněna v případě správného používání dětského kola. Použití násilí a z toho vyplývající opotřebení není zahrnuto v záruce.

8. Jak nám můžete udělat radost!

Vysvětlete svému dítěti, jak kolo funguje. V této souvislosti je důležité vysvětlit, jak funguje brzda, dále co následuje, když dítě zabrzdí přední brzdou příliš prudce, nebo jak brzdit na mokřem povrchu.

První krok, jak naučit své dítě používat brzdy, je nalezení vhodné plochy. Řekněte Vašemu dítěti, kde využít své kolo a kde ne. Budeme rádi jen v tom případě, kdy bude dítě své kolo kontrolovat, než se kolo bude kontrolovat Vaše dítě.

9. Vybalení a rozsah dodávky

K otevření obalu a odstranění ochranného materiálu nepoužívejte žádné ostré předměty. Neúmyslně byste mohli poškodit lakování nebo díly jízdního kola.

Děti držte mimo dosah jakéhokoliv obalového materiálu.

- Vyjměte všechny díly z obalu.
- Odstraňte ochranný materiál.
- Zkontrolujte úplnost a neporušenost dodávky. Pokud něco chybí, obraťte se před započítím dalších prací na vašeho specializovaného prodejce.

Dodávka obsahuje (obr. A):

1. Předběžně smontované jízdní kolo
2. Předběžně smontovaná řídítka
3. Pedály a návod k použití v sáčku, u modelů ZL 18-3: navíc spínací svorník

10. Montáž

Obrázky ohledně pokynů k montáži naleznete na posledních stranách tohoto návodu.

Po montáži proveďte kontrolu jízdního kola podle **bezpečnostního kontrolního seznamu!**

Při montáži nezapomeňte, že některé díly, např. závity pedálů a kónus řidítek, jsou namazány.

Pro montáž potřebujete následující nářadí (obr. B):

1. 6 mm imbusový (modely ZL), příp. klíč na šrouby s č. 13 mm (modely Z)
 2. 5 mm imbusový klíč (pouze u modelů ZL 18-3)
 3. Klíče na šrouby s č. 15mm
- Nářadí není součástí dodávky.

Montáž musí velmi pečlivě provést dospělý člověk, aby později nedocházelo k nehodám a zraněním. Montáži se věnujte dostatečně dlouhou dobu. Na některých místech je zapotřebí provést dotažení šroubů pomocí příslušného krouticího momentu. Tento krouticí moment je uveden v newtonmetrech (příklad 2 Nm). Utáhne-li se šroub pomocí příliš malého krouticího momentu, může být spoj i povolený a není bezpečný. Je-li krouticí moment příliš velký, mohou se poškodit a zničit šrouby a jiné díly. Pokud si nejste jisti, obraťte se na vašeho specializovaného prodejce nebo dílnu.

Nejdříve odstraňte plastové ochranné krytky na kloubočkových maticích přední a zadní nápravy, jakož i vpředu na brzdách Cantilever. Odstraňte i plastovou fólii na ochranu klik.

Odstraňte polstrování řídítka a několika otáčkami povolte šroub pod nimi na výstupku pomocí 6 mm imbusového klíče (modely ZL), příp. 13 mm klíče na šrouby (model Z). Nyní můžete sejmut plastový kryt na ochranu upínacího kuželu na spodním konci dřívku výstupku.

Obr. 1: Řídítka zasuňte do dřívku vidlice (1). Pokud to jde velmi těžko, povolte šroub na řídítkách ještě více. Řídítka zasuňte až na požadovanou výšku, vyrovnejte je do pravého úhlu s předním kolem a zajistěte je utažením šroubu na výstupku (2) pomocí 6 mm imbusového klíče (modely ZL), příp. 13 mm klíče na šrouby (model Z) (5-8 Nm).

Řídte se přitom značkou minimální hloubky zasunutí na dřívku výstupku. Nyní opět upevněte polstrování řidítek na řídítka.

Obr. 2: Vezměte volný konec brzdového lanka a jeho ukončení zasuňte do vyhrazeného prohloubení na rukojeti brzdy (1). Poté opatrně zatáhněte za vnější plášť brzdového lanka, aby zapadl koncový doraz na nastavovacím šroubu rukojeti brzdy (2).

Při montáži brzdového lanka dávejte pozor na to, aby byl rýhovaný šroub brzdového lanka rovně osazený v přidržovači předního světla. Jinak se brzda nedá správně namontovat.

Obr. 3: Přitlačte na předním kole pravou brzdu Cantilever ve směru jízdy k ráfku (1). Nyní můžete ukončení brzdového lanka zasunout do vyhrazeného prohloubení brzdy (2).

Brzda je předem nastavena ve výrobě a nemusí se dále nastavovat. Před první jízdou zkontrolujte řádnou funkci brzdy. Pokud je v průběhu používání výrobku nutné provést seřízení brzdy, obeznamte se s dalšími údaji pod bodem „Nastavení brzdy“.

Obr. 4: Upozorňujeme na to, že jeden pedál má pravotočivý závit (pro pravou stranu ve směru jízdy) a druhý pedál má levotočivý závit (pro levou stranu ve směru jízdy). Pedály jsou na čelní ploše šroubové osy odpovídajícím způsobem označeny písmenem „R“, příp. „L“.

Pedály přišroubujte pomocí šestihranného klíče č. 15 ke klikám (20 Nm) – šestihranný klíč přitom otáčejte na obou stranách ve směru předního kola.

Montáž spínacího svorníku – pouze modely 18-3

Obr. 5: Vyměňte spínací svorník ze sáčku a nasuňte jej na doraz s černou pružinou nejdříve na pravou stranu zadní nápravy (ve směru jízdy).

Obr. 6: Následně lze na zadní nápravu nasažit spínací skříňku a dotáhnout ji 5 mm imbusovým klíčem (3 - 5 Nm). Další nastavení spínací skříňky nejsou potřebná.

11. Nastavení brzdy

Po určitém čase používání může být nutné provést opětovné nastavení brzdy:

Obr. 7: Při mírném opotřebením brzdových segmentů můžete odšroubovat rýhovaný šroub nad předním reflektorem a brzdové segmenty po obou stranách rovnoměrně přemístit blíže k ráfku. Brzdu nastavte tak, aby byla brzdová obložení vzdálena cca 1,5 mm od ráfku.

Pokud je potřebné nové nastavení brzdy, postupujte následovně:

Obr. 8: Ujistěte se, že obě brzdová obložení jsou ve vzájemné paralelní poloze a správně vyrovnaná vůči ráfku. To znamená, že by se měla nacházet ve vzdálenosti cca 1 mm pod horní hranou ráfku.

Pokud by nastavení nebylo správné, povolte upevňovací matici brzdového obložení (1) pomocí 5 mm imbusového klíče a nastavení proveďte podle výše uvedeného popisu. Za tím účelem zatáhněte brzdovou páku a upevňovací matici opět pevně našroubujte (5-8 Nm).

Napnutí brzdového lanka je třeba na kotevní matici (2) nastavit tak, aby bylo brzdové obložení vzdálené cca 1,5 mm od ráfku. Je-li potřebné nastavení, musí se přečínající konec drátu následně opět přichytit k brzdě.

Obr. 9: Otáčením nastavovacího šroubu nyní vycentrujte ramena brzdy. Budete přitom potřebovat zvláštní křížový šroubovák.

Důležité je přitom vícekrát stisknout brzdovou páku, aby se napětí brzdových ramen rovnoměrně rozložilo po obou stranách a nastavení bylo účinné. Kontakt mezi tělesem brzdy a ráfkem musí po obou stranách nastat současně.

12. Nastavení výšky sedla

Obr. 10: Po povolení sedlové svorky pomocí 5 mm imbusového klíče se dá sedlo vytáhnout. Dodržujte přitom minimální hloubku zasunutí 65 mm. Nakonec opět dotáhněte (5-8 Nm).

Bezpečnostní list

Sedátko

- chráněno před protočením sedátka
- značka nejmenšího snížení sedátka
- šlapky nohou se dotýkají země

Řídítka

- značka nejmenšího snížení řídítka
- bezpečné
- ochrana řídítek
- snadné dosáhnoutí, dítě sedí rovně
- postranní ochrana gripů

Brzdy

- bezpečné brzdové páčky, snadno dostažitelné
- bezporuchová provoz
- čisté brzdové obložení, zbavené mastnoty

Brzdění Pedály

- funkce testována

Řetěz

- napnutí řetězu OK
- dostatečně namazaný
- kompletní prohlídka řetězu

Pneumatiky

- dostatečně hluboký vzorek
- dostatečný tlak v pneumatikách (předepsaný tlak je označen na straně pneumatiky)

Kola

- bez deformace
- nepoškozena výple' kola

Pedály

- hladké otáčení
- bezpečně bez nadměrného hraní

Zvonek

- pronikavý zvuk, snadný dosah

Vizuální inspirace

- díly bez chyb a všechny komponenty, jako jsou nárazníky a nosič zavazadel bezpečně nainstalovány.

Přejeme příjemný den!

1. Introducción

Enhorabuena por la compra de esta bicicleta para niños de PUKY. Ha adquirido con esta un producto de calidad que sin duda le dará muchas alegrías. Este manual de uso contiene información para el funcionamiento seguro y para el cuidado de esta nueva bicicleta. En caso de dudas o problemas diríjase por favor a su distribuidor especializado, o utilice nuestro contacto de Internet: **www.puky.de**.

2. Responsabilidad de los padres

Con un uso correcto están descartados en gran medida los riesgos durante la acción del juego. Tenga sin embargo en cuenta que pueden presentarse situaciones y peligros imprevistos debido a la natural necesidad de movimiento y al temperamento de los niños y los adolescentes que excluyen cualquier responsabilidad por parte del fabricante. Instruya por lo tanto a los niños y a los adolescentes en el manejo correcto del vehículo, vigílelos y adviértalos de los posibles peligros.

3. Advertencias

La bicicleta para niños no es apta para el uso deportivo (por ejemplo saltos). Es necesario usar ropa apropiada y zapatos cerrados. PUKY recomienda el uso de un casco de ciclista (ver accesorios de PUKY). Si es usada por niños, la bicicleta no debe manejarse cerca de escaleras, laderas, terrenos en pendiente, piscinas u otras aguas. Deben asegurarse las escaleras del entorno de tal manera que los niños no puedan en ningún caso subir o bajar por ellas con la bicicleta. No está autorizado el uso de este vehículo en la vía pública (ver punto 6).

4. Puesta en funcionamiento

Adecuar la bicicleta para el uso teniendo en cuenta el tamaño corporal del niño/de la niña. Debe ajustarse el sillín de tal manera que al menos la punta de los pies, mejor aún la parte anterior de la planta de los pies alcancen el suelo, para conseguir en pie la posición de equilibrio. En esto deben observarse imperiosamente las marcas de las profundidades de inserción mínimas sobre el apoyo del sillín en el tubo del asiento. Debe ajustarse firmemente el manillar (incluidos las palancas del freno de mano y el timbre) con la posición del sillín ajustada, fácilmente alcanzable por el niño/la niña montado/a sobre el sillín, observando las marcas de las profundidades de inserción mínimas en el eje del manillar. Controle la bicicleta antes su la puesta en funcionamiento con la siguiente **“lista de comprobación de seguridad”**.

En el montaje de los pedales debe tenerse en cuenta la rosca a derechas y la rosca a izquierdas (identificación mediante R, a derechas, o L, a izquierdas, cerca de la rosca sobre el eje del pedal).

¡Atención!

Las ruedas de apoyo deben montarse únicamente cuando sea necesario como primera ayuda de aprendizaje (para el mantenimiento del equilibrio), firmemente y en unión continua en la horquilla trasera. El uso de las ruedas de apoyo es admisible únicamente dentro de un breve período de aprendizaje, debido a que con una creciente experiencia de conducción, fuerzas incontroladas actúan a través de las ruedas de apoyo sobre el marco.

5. Mantenimiento y cuidado

- Observe la disminución del efecto de frenado del freno de la rueda delantera en caso de humedad.
- Debería evitarse un frenado brusco, intenso con el freno sobre la llanta, debido a que con esto se modifica bruscamente el comportamiento de conducción de la bicicleta y puede provocar una caída.
- En trayectos en pendiente largos deben evitarse frenados prolongados con el freno de contrapedal (fuerte calentamiento del cubo del freno de contrapedal).
- Si al tirar hacia el manillar es posible desplazar de la palanca de freno en más de la mitad de su recorrido, debe reajustarse el freno.
- Las superficies de frenado deben estar limpias y libres de grasa y las pastillas de freno deben estar situadas en paralelo.
- ¡Deben cambiarse inmediatamente las pastillas desgastadas! Preste atención en el cambio a emplear pastillas originales o que al menos sean adecuadas para el material de la llanta (por ejemplo por la indicación: "Alloy / Alu" en llantas de aluminio).

Cuidado con el desgaste de las llantas

Compruebe regularmente el estado de las llantas y preste especialmente atención a la estría de desgaste que recorre toda la llanta. Diríjase a tiempo (cuando la estría ya solo se aprecie ligeramente) a su taller especializado. ¡Riesgo de rotura y de accidente!

¡Preste especialmente atención a la resistencia al retorcimiento del manillar y del sillín!

Revise regularmente la tensión de la cadena y reajústela (aflojando eventualmente la rueda trasera, ajustar y volver a apretar firmemente).

Preste atención la correcta presión del aire (la presión del aire a mantener figura en las superficies laterales de los neumáticos). No repare los componentes dañados o deformados, sino sustitúyalos necesariamente. **Puede adquirir los repuestos originales a través de su distribuidor especializado de PUKY.**

Piezas de desgaste: los neumáticos (incluidas las cámaras), las llantas, los forros de freno, las pastillas de freno, la cadena, los platos, los forros de las empuñaduras.

Todos los trabajos de mantenimiento requieren conocimientos especializados, por lo que debería consultar a su distribuidor especializado. Aquí no se le ha perdido nada a las manos de los niños, pero sí a los ojos de niños deseados de aprender.

La limpieza supone protección contra la corrosión

(Protección contra la oxidación). Todas las piezas lacadas y cromadas pueden limpiarse y protegerse con productos para el cuidado del coche de tipo comercial. Emplee únicamente productos de limpieza respetuosos con el medio ambiente, en ningún caso productos agresivos. Engrasar y eventualmente limpiar la cadena regularmente.

¡Atención, deben mantenerse libres de grasa los bordes laterales de las llantas (superficies de frenado)!

Debería ser comprobado de vez en cuando por un técnico especializado el ajuste y el engrase de cubos y rodamientos. Proteja el vehículo de la sal para el deshielo (de viales y aceras) y evite un almacenamiento prolongado en espacios húmedos (por ejemplo garajes).

¡Atención!

No utilice en la limpieza del vehículo ningún dispositivo de alta presión / de chorro de vapor.

6. Uso

Use la bicicleta para niños por favor únicamente en zonas adecuadas y fuera de las áreas de tráfico públicos. No cumple los requisitos de la ley de homologación del transporte por carretera, StVZO (Straßenverkehr-Zulassungs-Ordnung), y no puede utilizarse por lo tanto en el tráfico vial público. El peso total permitido para esta bicicleta (bicicleta + ciclista + equipaje) asciende a 60 kg. La carga admisible del portaequipajes depende del modelo (ver impresión/estampación en el portaequipajes). Aconsejamos, sin embargo, por razones de seguridad en la conducción, no utilizar el portaequipajes para transportar cargas en vehículos para niños.

¡Atención!

Deben apretarse bien los capuchones de las válvulas y mantenerse lejos del alcance de los niños (peligro de ingestión).

Las ampliaciones y modificaciones posteriores en la bicicleta (especialmente en el dispositivo de frenos) modifican las características de conducción y pueden producir riesgos.

7. Responsabilidad por defectos

Es de aplicación la responsabilidad por defectos obligatoria. Los daños producidos por esfuerzos indebidos, actos violentos, mantenimiento insuficiente o por el desgaste normal están excluidos de la responsabilidad por defectos.

8. Desembalaje y volumen de suministro

Para abrir el embalaje y para retirar el material de protección no debe usar ningún objeto afilado ni puntiagudo. Podría dañar por descuido la pintura o partes de la bicicleta.

Mantenga todo el material de embalaje lejos de los niños.

- Extraiga todas las piezas del embalaje.
- Retire el material de protección.
- Compruebe la integridad y la totalidad del suministro. Si faltase algo, póngase en contacto con su distribuidor oficial antes de comenzar a montar.

La entrega consta de (figura A):

1. Bicicleta premontada
2. Manillar premontado
3. Pedales y guía de manejo en bolsa de plástico, en los modelos ZL 18-3 Clavija adicional

9. Montaje

Las imágenes con las instrucciones de montaje están en las últimas páginas de este manual.

¡Una vez realizado el montaje revise el vehículo conforme a la **lista de comprobación de seguridad!**

Cuando realice el montaje tenga en cuenta que algunas piezas, tales como la rosca de los pedales y el cono del manillar están engrasadas.

Para el montaje necesita las siguientes herramientas (figura B):

1. llave Allen de 6 mm (en los modelos ZL) o bien llave de apriete con E/C 13 mm (en los modelos Z)
2. llave Allen de 5 mm (solo en los modelos ZL 18-3)
3. llave de apriete con E/C 15mm

Las herramientas no forman parte del volumen de suministro.

El montaje debe ser realizado a conciencia por un adulto, para que evitar que ocurran accidentes o lesiones Tómese el tiempo necesario para ello. En algunos puntos es necesario apretar los tornillos con un par determinado. Ese par está indicado en newtónmetros (por ejemplo 2 Nm). Si se aprieta un tornillo muy poco la unión estará probablemente floja y no sea segura. Si se aprieta demasiado el tornillo y otras piezas pueden verse dañados e incluso destruidos. Si no está seguro póngase en contacto con su distribuidor oficial o con un taller.

Retire primero las tapas protectoras de plástico de las tuercas de sombrerete del eje delantero y trasero y en los frenos Cantilever. Retire también la lámina plástica de protección de las manivelas.

Retire la almohadilla del manillar y afloje dando unos pocos giros con la llave Allen de 6 mm el tornillo situado debajo en la tija. Ahora puede retirar la cubierta de plástico que protege el cono de sujeción en el extremo inferior de la tija.

Figura 1: Introduzca el manillar por el cuello de la horquilla (1) Si solo lo puede hacer con dificultad suelte el tornillos del manillar un poco más. Introduzca el manillar hasta la altura deseada, alineándolo en ángulo recto con la rueda delantera y enclavándolo apretando el tornillo en la tija (2) usando una llave Allen de 6 mm (en los modelos ZL) o una llave de apriete con E/C 13 mm (en el modelo Z) (5-8 Nm).

Observe la marca de selección con la profundidad mínima de inserción en el tubo de la tija. Sujete de nuevo la almohadilla en el manillar.

Figura 2: Tire del extremo del cable del freno e introduzca el herrete en la muesca en el asa del freno (1). Tire cuidadosamente del mango del cable para engarzar el tope de fin de carrera en el tornillo de ajuste del freno (2).

Cuando monte el cable del freno preste atención a que el tornillo moleteado esté asentado recto en el contrasoprote del faro delantero. De no ser así no podrá montar los frenos correctamente.

Figura 3: Presione en la rueda delantera el freno Cantilever derecho en el sentido de la marcha hacia la llanta (1). Ahora puede introducir los extremos del cable del freno en las muescas previstas para ello (2).

El freno está ajustado de fábrica y no tiene que ser reajustado. Antes de circular por primera vez compruebe que los frenos funcionan correctamente. Si con el paso del tiempo es necesario ajustar los frenos consulte los detalles indicados en el punto "Ajuste de los frenos".

Figura 4: Tenga en cuenta que un pedal tiene rosca a la derecha (para el lateral derecho, en el sentido de la marcha) y el otro rosca a la izquierda (para el lateral izquierdo, en el sentido de la marcha). Los pedales están marcados en la parte frontal del eje con la letra correspondiente "R" para derecha y "L" para izquierda (siglas en inglés).

Enrosque los pedales en la manivela usando una llave hexagonal con E/C 15 (20 Nm) – girando la llave hexagonal en ambos lados hacia la rueda delantera.

Montaje de la clavija - solo modelos 18-3

Figura 5: Extraiga la clavija de la bolsita de plástico e introdúzcala hasta el tope con el resorte negro primero en el lateral derecho del eje trasero (en el sentido de la marcha).

Figura 6: A continuación puede colocar la caja de cambio en el eje trasero y apretarla con la llave Allen de 5 mm (3-5 Nm). No son necesarios más ajustes en la caja de cambio.

10. Ajustes de los frenos

Con el paso del tiempo podría ser necesario reajustar los frenos.

Figura 7: Si las zapatas están ligeramente desgastadas puede desenroscar el tornillo moleteado del reflector delantero y colocar las zapatas más ciertas de la llanta a ambos lados. Ajuste el freno de forma que las zapatas esten aprox. a 1,5 mm de la llanta.

Si necesita reajustar los frenos proceda como se indica a continuación:

Imagen 8: Asegúrese de que las dos guarniciones del freno están paralelas y se han alineado correctamente con la llanta. Eso significa que deben estar aprox. a 1 mm de distancia con el borde superior de la llanta.

Si el ajustes fuese incorrecto suelte la tuerca de sujeción de la guarnición del freno (1) usando la llave Allen de 5 mm y ajuste tal como se ha descrito antes. Tire después de la palanca y vuelva a apretar (5-8 Nm) la tuerca de sujeción.

La tensión del cable del freno se ajusta en la tuerca de anclaje (2) de forma que la guarnición esté respectivamente aprox. a 1,5 mm de la llanta. Si fuese necesario reajustar debe volver a fijar de nuevo el extremo del cable que asoma en el freno.

Figura 9: Girando el tornillo de ajuste centre ahora los brazos del freno.

Necesita un destornillador de estrella aparte.

Es importante que accione varias veces la palanca del freno, para que la tensión de los brazos se distribuya homogéneamente a ambos lados y el ajuste surta efecto. El contacto guarnición del freno / llanta tiene que ser homogéneo en ambos lados.

11. Ajuste de la altura del sillín

Figura 10: Tras soltar la pinza del sillín usando la llave Allen de 5 mm puede extraer el sillín. Observe la profundidad mínima de inserción de 65 mm. A continuación vuelva a apretar (5-8 Nm).

Lista de comprobación de seguridad**Sillín**

sin posibilidad de giro (12 Nm)*

marca de profundidad de inserción
mínima observada

la parte anterior de las plantas
de los pies alcanzan el suelo

Manillar

profundidad de inserción mínima observada

tubo del eje del manillar fijo sin
posibilidad de giro (15 Nm*)

tubo superior del manillar sin posibilidad
de giro

fácilmente alcanzable, en posición
sentada y erguida

empuñaduras sin posibilidad de giro

Freno de mano

palanca de freno fija, fácilmente accesible

funcionamiento correcto

las pastillas de freno están limpias,
libres de grasa, ajustadas correctamente

Freno de contrapedal

comprobado el funcionamiento

Cadena

tensión correcta de la cadena
(holgura de aproximadamente 1,5 cm)

engrase suficiente

el cubrecadena está completo

Neumáticos

perfil suficiente

presión del aire suficiente
(la presión del aire a mantener está
indicada sobre los neumáticos)

Ruedas

sin golpes

los radios están apretados uniformemente

las tuercas de los ejes están apretadas
firmemente (VR 15 Nm, HR 20 Nm)*

Pedales

giran con facilidad

montados firmemente y sin
holgura excesiva

Timbre

de sonido brillante, fácilmente alcanzable

Inspección visual

Los componentes sin desperfectos y
todas las piezas de fijación, como chapas
protectoras y portaequipajes, montadas
con suficiente firmeza.

(* pares de apriete de los tornillos
en metro newton)

**Les deseamos en todo momento un buen
viaje**

1. Введение

Поздравляем с покупкой детского велосипеда PUKY. Вы приобрели высококачественное изделие, которое, несомненно, доставит вам радость. В данном руководстве по эксплуатации изложена информация, необходимая для надежной и безопасной эксплуатации этого нового велосипеда и ухода за ним. В случае возникновения вопросов или проблем обращайтесь к своему дилеру или воспользуйтесь нашим интернет-контактом: www.puky.de.

2. Ответственность родителей

При использовании по назначению опасности во время игры максимально исключены. Но необходимо следить за тем, чтобы естественная потребность в движении и темперамент детей не стали причиной непредвиденных ситуаций и опасностей, которые приводят к исключению ответственности изготовителя. Поэтому объясните детям и подросткам правила обращения с велосипедом, обращая их внимание на возможные опасности.

3. Предупредительные указания

Детский велосипед не предназначен для спортивного использования (например, прыжков). Необходимо носить подходящую одежду и закрытую обувь. Компания PUKY рекомендует носить велосипедный шлем (см. принадлежности PUKY). Детям запрещается кататься на велосипеде рядом с лестницами, склонами, обрывистыми участками, бассейнами и другими водоемами. Находящиеся в ближайшем окружении лестницы следует оградить так, чтобы дети

не могли подниматься или спускаться по ним на велосипеде. Данное транспортное средство нельзя использовать для движения по улицам (см. пункт 6).

4. Ввод в эксплуатацию

Отрегулировать велосипед с учетом роста ребенка. Седло необходимо установить так, чтобы ребенок мог доставать до земли носком ноги, а еще лучше всей стопой и таким образом сохранять равновесие. При этом обязательно необходимо учитывать отметку минимальной глубины посадки на седло-держателе в трубке каркаса сиденья. После настройки сиденья необходимо отрегулировать руль (с рычагом ручного тормоза и звонком), чтобы сидящий ребенок легко доставал до него, учитывая отметку минимальной глубины посадки руля. Перед вводом в эксплуатацию проверьте велосипед по следующему **контрольному списку безопасности**.

Монтируя педали, необходимо учитывать левую или правую резьбу (маркировка **R** или **L** рядом с резьбой на оси педали).

Внимание!

Опорные колеса монтируются только при необходимости на первом этапе обучения (для сохранения равновесия) на задней части, жестко и с геометрическим замыканием. Использование опорных колес допускается только в течение краткого периода обучения, так как с увеличением опыта катания на велосипеде через опорные колеса на раму действуют неконтролируемые силы.

5. Уход и техническое обслуживание

- Учитывайте, что на влажной дороге эффективность торможения тормоза переднего колеса снижается.
- Следует избегать резкого, сильного торможения с помощью тормоза, действующего на обод, так как это может привести к резкому изменению характеристики движения велосипеда и к падению.
- На длинных спусках следует избегать длительного торможения с помощью pedalного тормоза (сильный нагрев ступицы pedalного тормоза)
- Если рычаг ручного тормоза можно подтянуть к рулю больше чем на половину его пути, необходимо подрегулировать тормоз.
- Поверхности тормозных накладок должны быть чистыми и обезжиренными, а тормозные накладки должны располагаться параллельно друг другу.
- Изношенные тормозные накладки подлежат немедленной замене! Для замены используйте только оригинальные накладки или, по крайней мере, подходящие к материалу обода (например, с маркировкой: „Alloy / Alu“ („алюминиевый сплав“) для алюминиевых ободьев).

Предупреждение об износе обода

Регулярно проверяйте состояние ободьев, обращая особое внимание на образующийся по периметру быстроизнашивающийся паз. Своевременно (пока паз еще не сильно заметен) обращайтесь в специализированную мастерскую. Опасность поломки и несчастного случая!

Обращайте особое внимание на сопротивление кручению руля и седла!

Проверьте натяжение цепи и подрегулируйте ее (при необходимости демонтировать заднее колесо, выровнять и снова затянуть).

Следите за сохранением нужного давления воздуха (оно указано на боковых поверхностях шин). Поврежденные или деформированные детали требуют не ремонта, а обязательной замены. **Оригинальные запчасти можно приобрести у регионального дилера PUKY.** Быстроизнашивающиеся детали: шины (включая шланги), ободья, тормозная тяга, тормозные накладки, цепь, передние шестерни, обтяжка ручек. Для выполнения любых работ по техническому обслуживанию требуется наличие специальных знаний, поэтому необходимо обращаться к дилеру. Дети не должны принимать участия в этом процессе, но самые любознательные могут понаблюдать за ним.

Чистота — это защита от коррозии

(защита от ржавчины). Для очистки и защиты всех лакированных и хромированных деталей можно использовать обычные средства для ухода за автомобилями. Используйте только экологически безопасные, не агрессивные чистящие средства. Цепь необходимо регулярно смазывать (смазочными маслами для цепей или универсальными маслами), при необходимости чистить.

Внимание, боковые поверхности ободьев (тормозных накладок) должны быть обезжирены!

Специалист должен время от времени проверять ступицы и шарикоподшипники на правильность регулировки и наличие смазки. Транспортное средство нужно защищать от соли для посыпки улиц и не допускать длительного хранения во влажных помещениях (например, в гараже).

Внимание!

Запрещается использовать для чистки транспортного средства высоконапорный очиститель / пароструйный инжектор.

6. Эксплуатация

Детский велосипед разрешается использовать только на подходящей территории, за пределами общественных транспортных путей. Он не соответствует Правилам допуска транспортных средств к движению (StVZO), поэтому его нельзя использовать для движения по дорогам. Допустимая общая нагрузка для данного велосипеда составляет 60 кг (велосипед + велосипедист + багаж). Допустимая нагрузка багажника зависит от его конструкции (см. выгравированные / вытисненные на багажнике данные). Но в целях безопасности движения мы не рекомендуем использовать багажники детских транспортных средств для перевозки грузов.

Внимание!

Колпачки клапанов необходимо плотно затянуть и не допускать их попадания в руки детей (опасность проглатывания).

Установка дополнительного оборудования и внесение изменений в конструкцию велосипеда (прежде всего, в тормозные устройства) изменяют его ходовые качества, что создает опасные ситуации.

7. Ответственность продавца за дефекты изделия

Действует предусмотренная законодательством ответственность продавца за дефекты изделия. Ответственность продавца не распространяется на повреждения, вызванные ненадлежащей нагрузкой, силовым воздействием, недостаточным техобслуживанием или естественным износом.

8. Распаковка и комплект поставки

Не используйте для вскрытия упаковки и удаления защитного материала острые предметы. Они могут серьезно повредить лакокрасочное покрытие или детали велосипеда.

Держите любой упаковочный материал вдали от детей.

- Извлеките все детали из упаковки.
- Снимите защитный материал.
- Проверьте комплектность поставки и наличие повреждений, полученных при транспортировке. В случае отсутствия каких-либо деталей обратитесь к региональному дилеру, прежде чем продолжать работу.

В комплект поставки входят следующие компоненты (рис. А):

1. Велосипед в собранном состоянии
2. Руль в собранном состоянии
3. Педали и руководство по эксплуатации в полиэтиленовом пакете, для моделей ZL 18-3: дополнительный контактный штифт

9. Монтаж

Фотографии к указаниям по монтажу находятся на последних страницах данного руководства по эксплуатации.

После монтажа проверьте велосипед в соответствии с **контрольным списком безопасности!**

При монтаже обратите внимание, что некоторые резьбовые части педалей и конуса руля покрыты смазкой.

Для монтажа требуется следующий инструмент (рис. В):

1. Торцовый шестигранный гаечный ключ 6 мм (модели ZL) либо гаечный ключ SW 13 мм (модели Z)
2. Торцовый шестигранный гаечный ключ 5 мм (только для моделей ZL 18-3)
3. Гаечный ключ SW 15 мм

Инструмент не входит в комплект поставки.

Монтаж должен выполнять взрослый человек, действуя очень внимательно, чтобы исключить риск последующих несчастных случаев или травм. Отведите на монтаж достаточное количество времени. В некоторых местах требуется затягивать винты определенным моментом затяжки. Момент затяжки указывается в Ньютон-метрах (например, 2 Нм). Если затянуть винт с меньшим усилием, соединение может оказаться слишком слабым и ненадежным. Слишком большое усилие может привести к повреждению и разрушению винтов и других деталей. Если вы чувствуете себя недостаточно уверенно, обратитесь к региональному дилеру или в мастерскую.

Сначала необходимо снять пластмассовые защитные колпачки на глухих гайках передней и задней оси, а также на передних тормозах. Снимите также ПЭ-пленку, защищающую кривошип.

Снимите обивку руля и с помощью торцового шестигранного гаечного ключа 6 мм (модели ZL) или гаечного ключа SW 13 мм (модели Z) отвинтите на несколько оборотов винт на выносе руля. Теперь можно снять пластмассовую крышку, защищающую зажимной конус на нижнем крае шейки выноса руля.

Рис. 1: Наденьте руль на рулевой стержень (1). Если он садится тяжело, то больше ослабьте винт на руле. Установите руль на нужную высоту и под прямым углом относительно переднего колеса, зафиксируйте в таком положении, затянув винт на выносе руля (2) торцовым шестигранным ключом 6 мм (для моделей ZL) либо гаечным ключом SW 13 мм (для моделей Z) (5-8 Нм).

При этом следите за меткой минимальной глубины посадки на шейке выноса руля. Установите назад обивку руля.

Рис. 2: Возьмите свободный конец тормозного тросика и вставьте концевик в предусмотренное углубление на рукоятке тормоза (1). Затем осторожно потяните наружную оболочку тормозного тросика, чтобы концевой упор зафиксировался на регулировочном винте рукоятки тормоза (2).

Во время монтажа тормозного тросика следите, чтобы винт с рифленой головкой тормозного тросика сидел точно в контропоре переднего фонаря. В противном случае не удастся правильно установить тормоз.

Рис. 3: Прижмите правый, по ходу движения, тормозной механизм переднего колеса к ободу колеса (1). Вставьте теперь концевик тормозного тросика в предусмотренное углубление на тормозе (2).

Тормоз предварительно уже отрегулирован на заводе и не требует дополнительной регулировки. Проверьте перед первой поездкой надлежащую работу тормозов. Если в ходе эксплуатации изделия потребуются регулировка тормоза, то с подробной информацией можно ознакомиться в разделе "Регулировка тормоза".

Рис. 4: Обратите внимание, что одна педаль имеет правостороннюю резьбу (для правой стороны по направлению движения), а другая педаль имеет левостороннюю резьбу (для левой стороны по направлению движения). На торцевой поверхности осевого винта педали имеют соответствующую маркировку „R“ (правая) и „L“ (левая).

При помощи гаечного ключа SW 15 привинтите педали к кривошипам (20 Нм) - при этом вращайте гаечный ключ с обеих сторон в направлении к переднему колесу.

Монтаж контактного штифта - только модели 18-3

Рис. 5: Достаньте контактный штифт из пластикового пакета и наденьте его до упора черной пружины сначала на правой стороне задней оси (по направлению движения).

Рис. 6: После этого можно устанавливать на заднюю ось коробку переключения, зажав ее торцевым шестигранным ключом 5 мм (3-5 мм). Дополнительная регулировка коробки переключения не требуется.

10. Регулировка тормоза

После некоторого времени использования может возникнуть необходимость в регулировке тормоза:

Рис. 7: При незначительном износе тормозных колодок необходимо отвернуть винт с рифленой головкой над передним отражателем, чтобы тормозные колодки с обеих сторон подошли ближе к ободу. Отрегулируйте тормоз так, чтобы тормозные накладки отступали от обода прибл. на 1,5 мм.

Если требуется новая регулировка тормоза, то действуйте следующим образом:

Рис. 8: Удостоверьтесь, что обе тормозные накладки стоят параллельно друг другу и их положение на ободу выровнено. Это значит, что они расположены на 1 мм ниже верхнего края обода.

В случае неправильной регулировки отвинтите крепежную гайку тормозной накладки (1) при помощи торцевого шестигранного ключа 5 мм и отрегулируйте так, как описано выше. Нажмите тормозной рычаг и снова закрутите крепежную гайку (5–8 Нм).

Натяжение тормозного троса на фиксирующей гайке (2) должно быть отрегулировано таким образом, чтобы тормозные накладки отстояли от обода примерно на 1,5 мм. Если требуется юстировка, то после нее необходимо снова закрепить верхний конец троса на тормозе.

Рис. 9: Поворачивая регулировочный винт, отрегулируйте плечо тормоза посередине. Вам потребуется крестовая отвертка.

Важно, чтобы тормозные рычаги при этом многократно нажимались, чтобы натяжение тормозных плеч было одинаковым с обеих сторон, а регулировка была эффективной. Касание тормозящего элемента с ободом должно происходить одновременно с обеих сторон.

11. Регулировка высоты сиденья

Рис. 10: Сиденье можно вытянуть после того, как с помощью торцевого шестигранного ключа 5 мм будет ослаблен зажим сиденья. Необходимо соблюдать минимальную глубину посадки 65 мм. Затем снова прочно затянуть (5–8 Нм).

Контрольный список по технике безопасности

Седло

с защитой от проворачивания (12 Нм)*

Отметка минимальной глубины посадки учтена

Стопы касаются земли

Руль

Минимальная глубина посадки учтена

Труба колонки рулевого управления защищена от проворачивания (15 Нм)*

Верхняя трубка руля защищена от проворачивания

Хорошо доступное, ровное положение сиденья

Рукоятки защищены от проворачивания

Ручной тормоз

Тормозной рычаг прочный, хорошо доступен

Функционирование в норме

Тормозная накладка чистая, без жира, правильно прилегает

Педальный тормоз

Функционирование проверено

Цепь

Натяжение цепи в норме (зазор ок. 1,5 см)

Достаточная смазка

Защита цепи в комплекте

Шины

Достаточный профиль

Достаточное давление воздуха (необходимое давление воздуха указано на шине)

Ходовые колеса

Вращаются без биения

Спицы натянуты равномерно

Осевые гайки плотно затянуты (ПК 15 Нм, ЗК 20 Нм)*

Педали

Легко вращаются

Прочные и без излишнего зазора

Звонок

Звучный, легко доступен

Визуальный контроль

Детали без дефектов, все крепежные детали, такие как защитные щитки и багажник, смонтированы достаточно прочно.

(*Моменты затяжки винтов в Ньютон-метрах)

Счастливого пути в любое время!

适用本手册的质保申明及法定保修条款。

感谢您信任、购买由乐夫思达（北京）体育用品有限公司（以下简称“我公司”）独家代理的PUKY产品！“BUILT WITH SAFETY IN MIND!”，60多年来，PUKY坚持德国设计、生产、组装产品，每辆车都经过数十道严格的采购、生产、品质管理、控制程序，经过自有实验室超标准的测试、检测，以确保安全、高水准的德国制造品质。另外，车辆销售前还历经TÜV等第三方独立、公正、标准的检测，获得GS\CE\CCC等不同国家、国际品质认证。

在中国，PUKY授权我公司为其中国大陆地区的独家代理商，与我公司全力合作，通过如下措施确保在中国授权销售的PUKY产品的安全性、合法性，保障消费者的权益。

消费者可从如下几个方面认准购买正品PUKY产品（合法授权销售产品）：

- 1.1 包装箱及车身上的CCC（即中国强制性产品认证）标志，CCC认证标示是童车类产品（滑板车、配件除外）在中国合法销售的基础标识。
- 1.2 加盖“乐夫思达（北京）体育用品有限公司售后服务专用章”的用户手册，只有加盖此章的用户手册对应的产品为我公司进口的授权产品。
- 1.3 通过我们的中文官方网站www.pukychina.com、微信（公众号“PUKY”）查询我们的授权经销商（每个销售网点有唯一对应的授权书，消费者有权要求经销商出示授权书），在授权经销商商店购买正品PUKY产品，享受正品质保服务。
- 1.4 寻求我公司或授权经销商对正品的鉴别协助。

警告！请妥善保管购买凭证或发票、车辆铭牌、CCC标志、用户手册等资料，切勿撕掉、损毁、丢失，这些是售后质保的必备凭证，否则不能或需付费享受下述质保售后服务。

对于正品PUKY产品，我们申明提供如下质保承诺：

- 2.1 正品PUKY整车车架主体免费保修2年、零配件及易损件免费保修1年，不含PUKY配件产品（如车包、头盔等，按国家相关政策执行），保修日期均自购买之日起算。

2.2 PUKY产品实行中国的三包政策，零售店及经销商为第一责任人，消费者凭购买凭证、用户手册、原产品等享受保修服务。

上述申明质保范围不包括：

- 3.1 正常的磨损、损耗、老化。
- 3.2 不适当的组装、维修导致的损坏或故障或性能异常。
- 3.3 自行更换原车零部件或使用非原厂正品零部件导致的损坏或性能异常或不兼容。
- 3.4 因非正常使用、外力、意外、误用、滥用或疏忽而导致的损坏或故障或性能异常。
- 3.5 未按说明提示进行有效组装、保养维护而导致的损坏或故障或性能异常。
- 3.6 上述因素引起更换零部件导致的维修、人工、运输费用。

对于质保期后的正品，我们将竭力提供如下有偿维修及售后服务：

- 4.1 为PUKY整车提供5年（自购买日起算）原装正品零部件有偿更换、维修、售后服务。
- 4.2 整车更换零部件价格，实行全国统一价格。
- 4.3 维修人工、服务、运输费用，由各经销商、维修点、服务点根据市场状况，自行决定收取。
- 4.4 更换的零部件享有半年（自更换日）免费保修服务，适用本申明条款。

上述申明的适用原则为：

- 5.1 如车架、车叉组件、重要部件等出现任何私自改动或改装，本保修申明将完全失效。
- 5.2 本申明仅适用原车主，二手车主除非提供原始购买凭证证明，否则不适用。
- 5.3 仅适用于我公司进口、授权销售的正品，其他假冒伪劣、非授权销售产品（如水货、海外代购、海淘产品等），我公司及其授权经销商、PUKY公司均将不提供任何品质保证、保修及售后服务。
- 5.4 本申明的所有质保、维修服务，消费者需提供相关资料需按售后程序办理保修服务，请配合实施。
- 5.5 本申明自2015年3月1日起实行，颁布新的申明后本声明即刻失效。
- 5.6 乐夫思达（北京）体育用品有限公司保留本申明的解释权、修订权。

2014年12月31日

乐夫思达（北京）体育用品有限公司

中国总代理：乐夫思达(北京)体育用品有限公司

地址：北京市朝阳区望京B11-1地块A区A6综合楼14层1727，100102

电话：010-64725303，网址：www.pukychina.com

1. 介绍

恭喜您购买了PUKY儿童自行车。选择高质量的产品，会为您带来许多快乐。此使用说明书概述了您的自行车的安全使用和维持的相关内容。如果您有任何疑问或问题，您可以咨询您的经销商或访问我们的网站：www.pukychina.com

2. 监护人的责任

如果儿童按照说明书骑乘，不会出现危险。然而，儿童的天性和天生爱动的性格可能导致不可预测的情况和危险，制造商和经销商对这类不可预测的情况和危险不负责任。因此**监护人要正确地指导儿童如何使用自行车，必须监督他们，并指出会对他们造成危险的情况。**

3. 警告!

此儿童自行车不能用于竞技（如跳跃）。骑自行车时，要穿着合适的衣服和能完全包裹脚的鞋。PUKY建议使用自行车安全头盔（见PUKY附件）。使用自行车时，禁止儿童在楼梯、台阶、山坡、急坡、游泳池或其他有水区域。如果有台阶或楼梯，必须把它们挡开，这样儿童

不能骑自行车上下台阶或楼梯。不能将此自行车骑到公路上（见第6点）。在组装前含有小零件，仅供成人组装。

4. 初次使用

根据儿童身高调节自行车。必须调节车座，至少脚尖要够到地，最合适的高度是前脚掌能完全够到地，这样自行车站立时，儿童能够保持平衡。要时刻保证座杆的最小插入深度。固定车把（包括手刹和车铃），调整座椅高度后，要保证把立最小插入深度，这样坐在自行车上时，儿童能够容易够到车把。首次使用自行车之前要按照下列安全检查清单检查自行车。

组装踏板时要注意右旋或左旋螺纹（在踏板轴上靠近螺纹处标有右/R或左/L标记。

注意!

如需要，可在后车轮上安装辅助轮（基本作用是帮助儿童保持自行车平衡），但必须保证安全。由于儿童不能很好地控制力量，辅助轮要一直使用，随着骑车经验的增加，直到儿童能够安全地骑自行车为止。

5. 维护

- 请注意前轮刹车湿滑时会失效。
- 避免忽然的、较强的前轮刹车。V-型刹车在用力刹车时，刹车性能特别突出，会忽然改变自行车的动作，而导致摔倒。
- 在较长的下坡路段，避免较长时间使用踏板倒刹车（这样会使倒刹车轴过热）。
- 如果手刹捏紧后，刹车手柄的距离小于刹车手柄到车把路径长度的一半，就要调整刹车。
- 刹车片表面必须清洁，没有油脂，两个刹车片要相互平行。
- 必须立刻更换磨损的刹车片！更换刹车片时要保证刹车片是原厂的或至少与车圈材料相匹配（例如合金/铝合金，车圈为铝合金轮圈）

注意车圈的磨损和损坏！

对车圈状态进行常规检查，并尤其注意裂缝。及时联系您的专业车店（当看到一点裂缝时）。有破损和伤害的危险！

尤其注意车把和座椅的安全，不能转动！

检查链条张力，如果需要拉紧链条（通过卸松后轮，再次找正并正确安装车轮）。

检查车胎压力（按照车胎两侧上指示的压力）。**不能维修损坏的或变形的零件，必须立即更换。可以通过 PUKY 经销商获得原厂备件。**

易损件：轮胎（包括内胎），车轮，刹线，刹车片，链条，链轮，车把把套。所有维护工作要求有专业的知识，所以请咨询您当地的自行车商店。这些事情不能由儿童来做，但是欢迎感兴趣的儿童。

良好的清洁，会使自行车免受腐蚀（防锈）。

可使用商用汽车保养产品对所有的涂漆和镀铬零件进行清洁并保养。只能采用环境友好型产品，决不能使用任何侵蚀性溶剂。对链条进行常规润滑（链条油或通用油），如果需要，则要进行清洁。

注意：车圈两侧（刹车面）必须保证无油脂！

车轴和滚珠轴承的调整和润滑必须随时由专业人员检查。自行车不能在冬天撒盐的路面上行驶，防止盐的侵蚀。避免长时间将自行车存储潮湿的房间内（例如车库）。

注意：

不能使用高压清洁剂或喷雾器清洁自行车。

注意：如不能或无法自行维修、维护、调教或安装，请到专业维修处或经销商处寻求服务或帮助，该服务可能需要付费。

6. 使用

只能在安全区域使用自行车，远离公共交通场所。**此自行车不符合中国道路交通安全法及其相关法规的要求，不能在公路上行驶。**

自行车的最大总重量（自行车 + 驾驶员 + 行李）为 60kg。

后货架允许的载荷是独立的设计（参见齿条标记）。而处于安全考虑，我们建议不要用儿童自行车后货架运输东西。

警告！

包装胶袋、螺丝、螺母、气门阀盖等细小、危险部件放置到儿童不可触及处或紧固，有窒息、吞食危险。

注意：对自行车的改造和添加造型（尤其是刹车系统）会影响操纵的灵敏性，可能会导致附加的风险。

7. CE及CCC标志

本款儿童自行车符合德国GS标准，符合中国GB14746-2006制造标准，贴有CCC标志。

8. 责任

适用本手册质保申明及法定责任。由于误用、滥用、没有定期维护或常规磨损和损坏等导致的损失与伤害不属于我们的法律责任范畴。

9. 拆包和供货范围

切勿使用尖锐的物体开启包装和移除防护材料。如此可能会不小心损坏自行车的车漆或部件。

请在远离儿童的位 置保存包装材料。

- 请从包装中取出所有部件。
- 移除防护材料。
- 检查供货的完整性和完好性。
如果缺少部件，请在开始其他操作之前咨询您的专业经销商。

供货部分包括（图 A）：

1. 预装配自行车
2. 预装配车把
3. 塑料袋中的踏板和操作说明，
型号为 ZL 18-3：额外的控制销

10. 装配

装配规程的示意图位于本手册的最后几页。

请在完成装配之后，根据安全检查清单检查车辆！

装配时请注意对踏板螺纹以及车把锥部等若干部件进行润滑。

装配时您需要用到 以下工具（图 B）：

1. 内六角扳手 6mm（ZL 型号）或
螺旋扳手，SW 13mm（Z 型号）
2. 内六角扳手 5mm（仅针对 ZL 18-3
型号）
3. 螺旋扳手，SW 15mm

工具不包含在供货范围内。

装配必须由成人极其谨慎小心地完成，借此避免日后出现事故或受伤。请留足充足的时间。在若干部位需要以特定扭矩拧紧螺栓。该扭矩采用牛·米给定（例如 2 Nm）。如果采用较低扭矩拧紧螺栓，则连接可能会过于松弛，且不够安全。如果扭矩过高，则可能会损坏甚至摧毁螺栓和其他部件。如果您无法确定，请咨询您的专业经销商或工厂。

首先请卸下前后轴以及悬臂式刹车前端帽形螺母的塑料护罩。去除塑料薄膜，保护曲柄。

拆除车把的车把护垫，并利用 6mm 的内六角扳手（ZL 型号）或 SW 13mm 的螺旋扳手（Z 型号）将其位于立管下方的螺栓旋转数转，然后移除。现在为了保护夹紧锥，您可以去除立管管杆下端的塑料护罩。

图 1: 请将车把插入头管 (1)。如果十分困难, 请继续拧松车把上的螺栓。请插入车把, 直至理想的高度, 将其和前车轮呈直角对齐, 并利用 6mm 的内六角扳手 (ZL 型号) 或 SW 13mm 的螺旋扳手 (Z 型号) 拧紧立管上的螺栓 (2) (5-8 Nm)。

请注意立管管杆上标注的最低插入深度。现在重新在车把处固定车把护垫。

图 2: 请取出刹车线的松散端, 并将端头插入制动手把的指定凹部 (1)。然后小心地拉动刹车线外罩, 以锁定制动手把调整螺栓上的终端挡块 (2)。

在装配刹车线时请注意, 将刹车线的滚花螺栓笔直装入前射灯的托架。否则可能无法正确安装刹车闸。

图 3: 按住前车轮, 并将行驶方向右侧的悬臂式刹车闸朝向轮缘方向 (1)。现在可以将刹车线的端头插入刹车闸的指定凹部 (2)。

刹车闸经过工厂预设置, 无需再次进行校准。在首次行驶之前, 请检查刹车闸的功能是否正常。如果在产品使用期间需要重新校准刹车闸, 更多详情参见 “刹车闸的设置” 一节。

图 4: 请注意, 一个踏板配备右旋螺纹 (针对行驶方向的右侧), 另一个踏板配备左旋螺纹 (针对行驶方向的左侧)。踏板在螺旋轴的端面相应地标有 “R” 和 “L” 标记。

利用 SW 15 的六角扳手将踏板旋紧在曲柄上 (20 Nm) —— 为此请在两侧将六角扳手朝向前车轮转动。

安装控制销——仅 18-3 型号

图 5: 从塑料袋中取出控制销, 并将其连同黑色弹簧一共插入直至挡块, 首先插入后轴右侧 (行驶方向) 。

图 6: 然后将控制箱放置于后轴, 并使用 5 mm 的内六角扳手拧紧 (3-5 Nm)。无需对控制箱进行其他设置。

11. 刹车闸的设置

在使用一段时间之后, 可能需要对刹车闸进行校准:

图 7: 如果制动块轻微磨损, 您可以在前反射镜上方旋出滚花螺栓, 从而在两侧定位制动块, 使其同样地更接近轮缘。对刹车闸进行设置, 使各个摩擦片距离轮缘大约 1.5 mm。

如果需要重新设置刹车闸, 请采取如下步骤:

图 8: 不要忘记水平放置两个摩擦片, 并正确对准轮缘。这意味着, 其应距离轮缘上边缘大约 1 mm。

如果无法正确完成设置, 请利用 5 mm 的内六角扳手松开摩擦片 (1) 的紧固螺母, 并如上完成校准。

为此请拉动制动杆, 并再次拧紧紧固螺母 (5-8 Nm)。

在锚固螺母 (2) 上设置刹车线的张力, 使摩擦片距离轮缘大约 1.5 mm。如果需要进行校准, 请再次将导线的突出端在刹车闸上夹紧。

图 9: 通过转动调整螺栓, 现在定心调整制动臂。

您需要一个单独的十字槽螺丝刀。

重要的是期间多次操作制动杆, 使得制动臂的张力能够均匀分布于两侧, 并使设置发挥效用。在两侧同时出现制动体/轮缘之间的接触。

12. 座椅高度的设置

图 10: 利用 5 mm 的内六角扳手松开座椅夹后, 可以拔出座椅。期间请注意 65 mm 的最低插入深度。然后再次拧紧 (5-8 Nm)。

安全检查清单

车座

- 保证座椅不能转动 (12 Nm)*
- 注意标记的最小插入深度
- 前脚掌触及地面

车把

- 保证最小插入深度
- 把立紧固 (15Nm)
- 车把紧固
- 便于触及，上身直立
- 车把把套紧固

手刹

- 手刹安全，便于触及
- 无故障运行
- 刹线清洁，无油脂
- 适当的车圈触及

脚踏倒刹车

- 功能检测

链条

- 链条张紧度 (松弛约15cm)
- 有效润滑
- 完全的链罩防护

车胎

- 有效的车胎沟槽
- 有效的车胎压力 (车胎上有车胎压力标记)

车轮

- 无变形
- 辐条统一收紧
- 车轴螺帽安全可靠 (前 15 Nm, 后 20 Nm) *

脚踏

- 旋转平稳
- 安全无过大间隙

车铃

- 铃声好听，便于触及

可视性检查

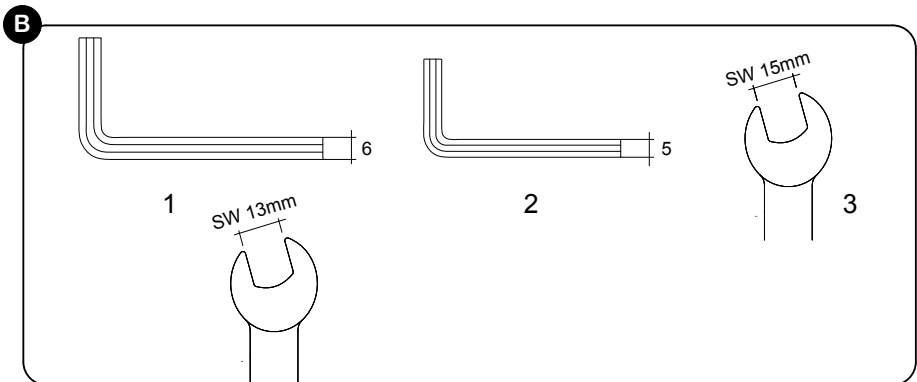
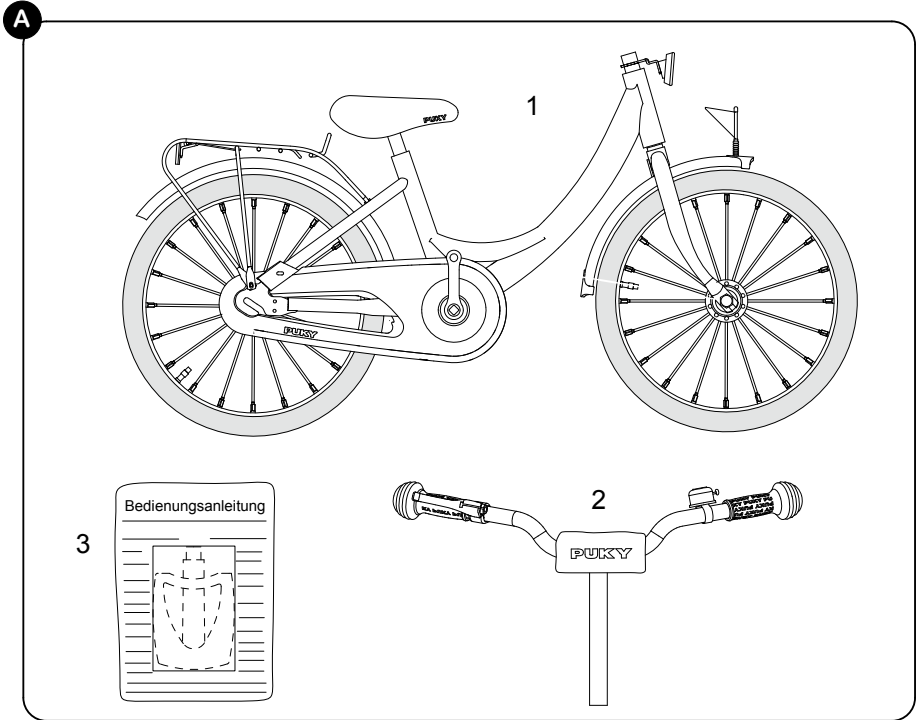
- 零件无破损，所有如挡泥板和行李架这类的部件已安装，并安全可靠

一路顺风！

Montage

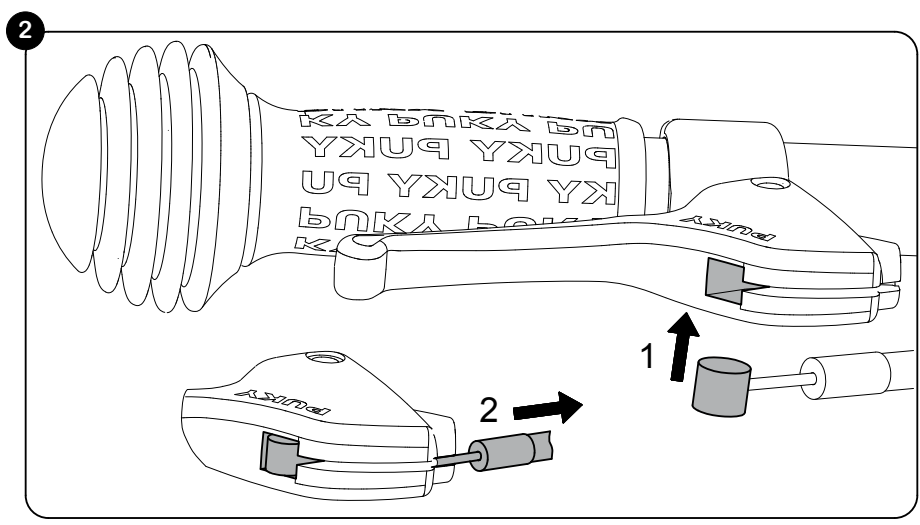
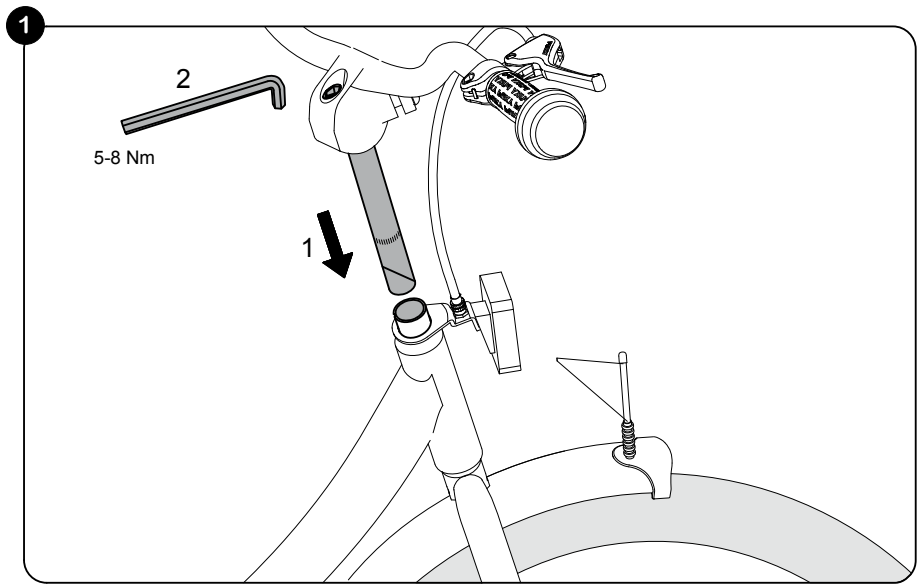
Assembly
Montage
Assemblée
Montering
Assemblaggio

Montaž
Montáž
Montaje
Монтаж
装配图



Assembly
Montage
Assemblée
Montering
Assemblaggio

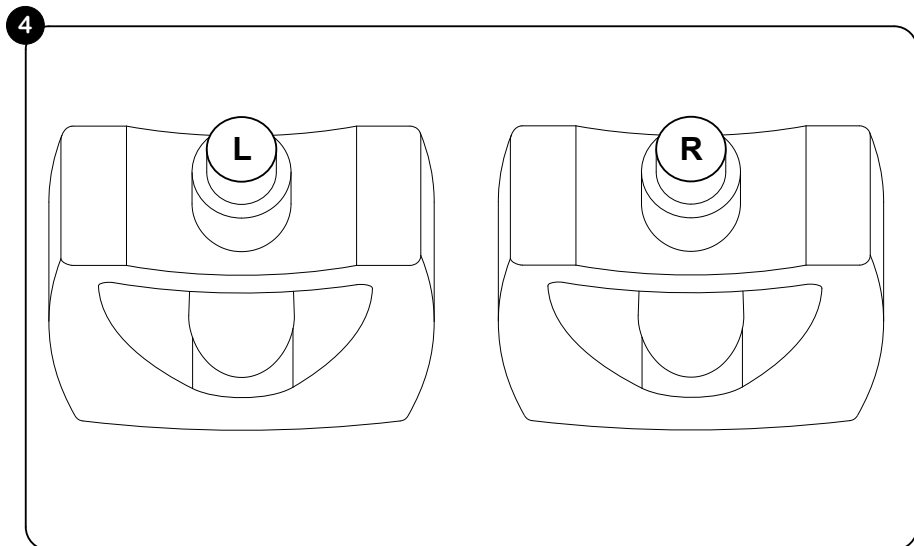
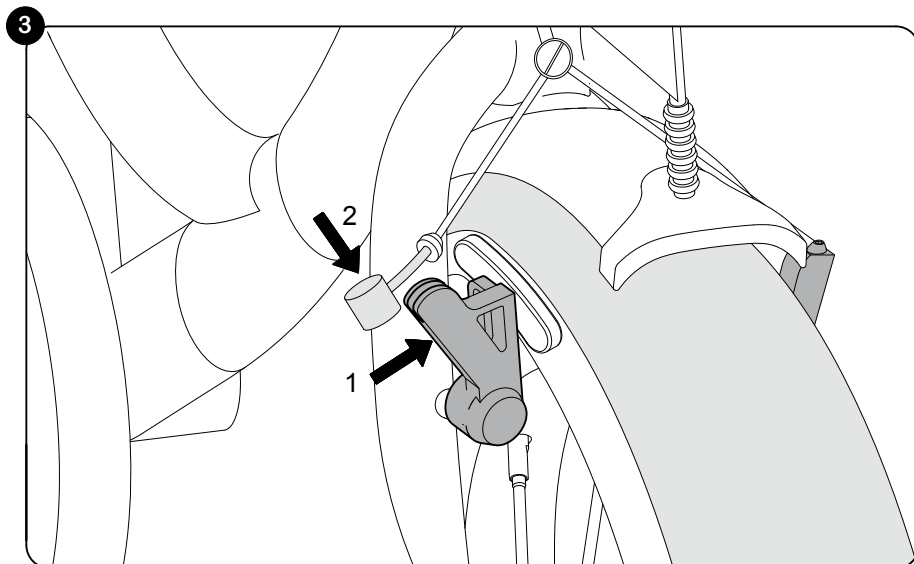
Montaž
Montáž
Montaje
Монтаж
装配图



Montage

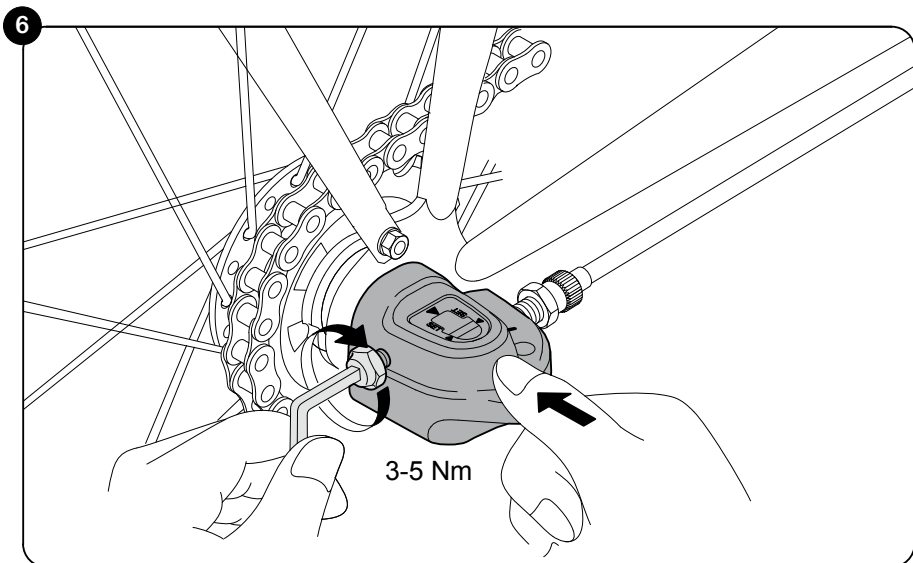
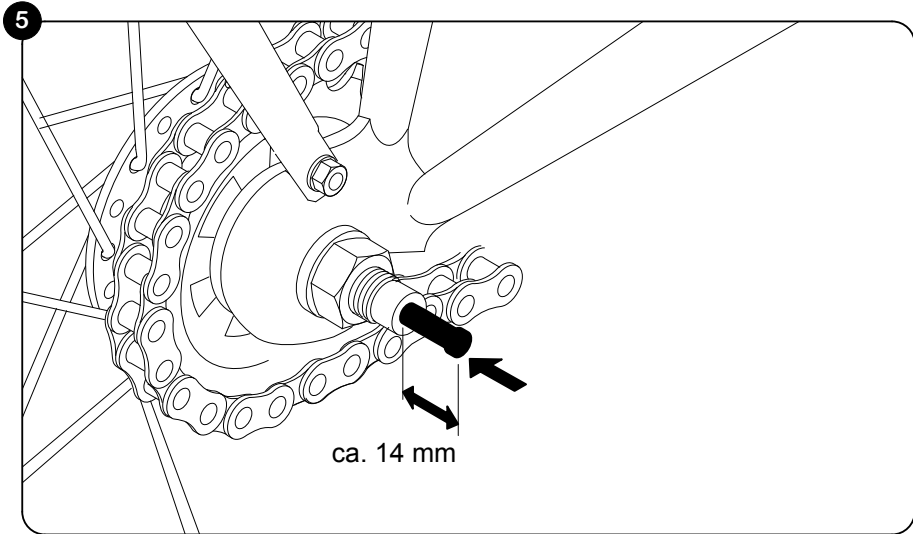
Assembly
Montage
Assemblée
Montering
Assemblaggio

Montaż
Montáž
Montaje
Монтаж
装配图



Assembly
Montage
Assemblée
Montering
Assemblaggio

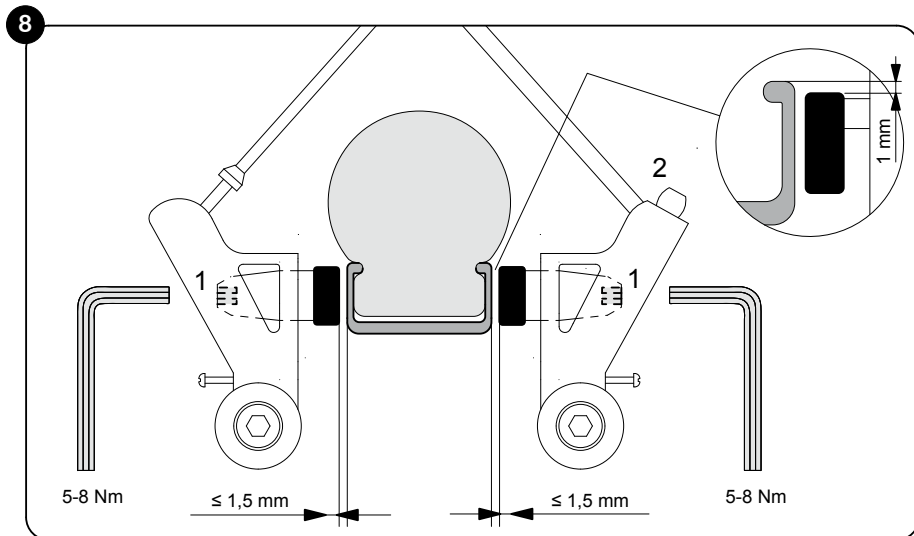
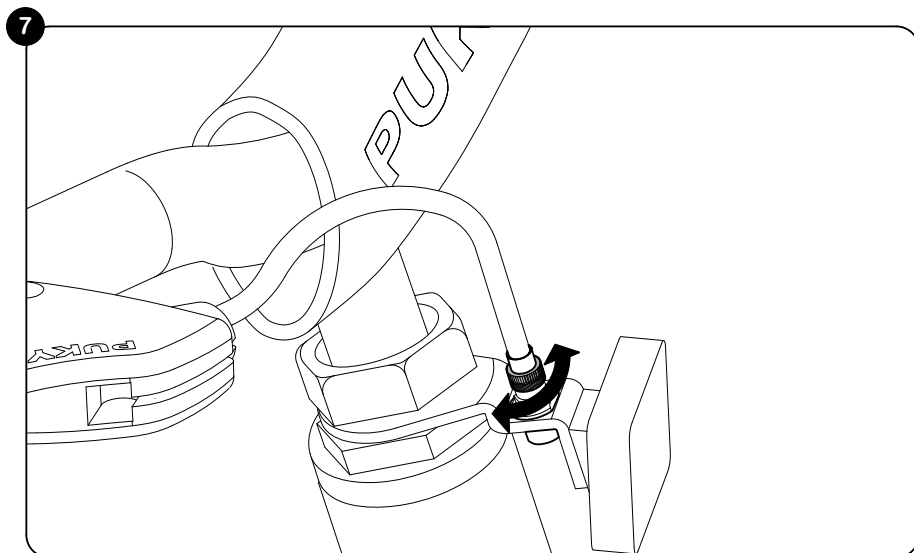
Montaż
Montáž
Montaje
Монтаж
装配图



Montage

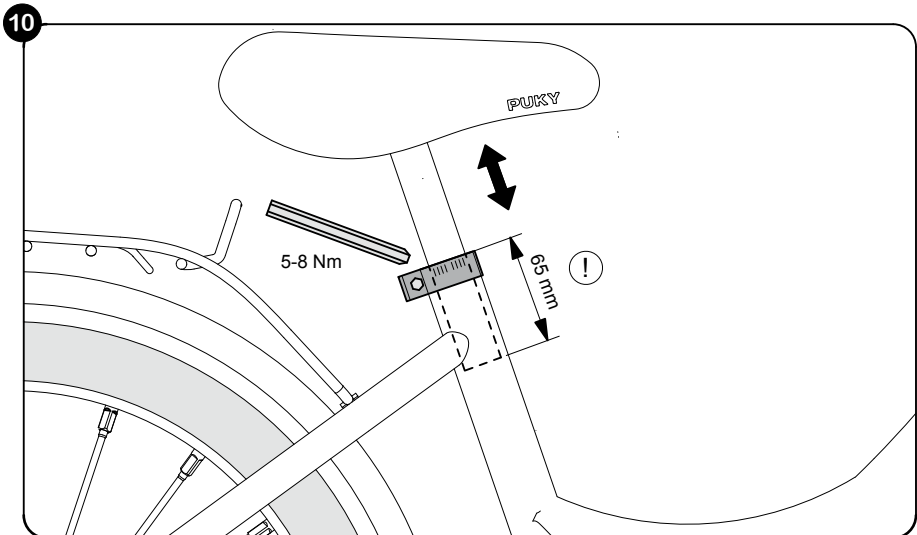
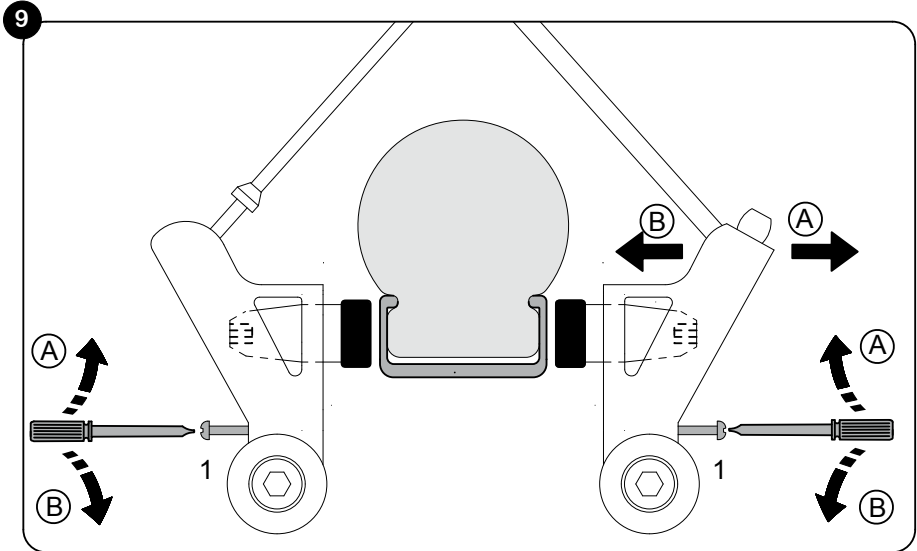
Assembly
Montage
Assemblée
Montering
Assemblaggio

Montaž
Montáž
Montaje
Монтаж
装配图



Assembly
Montage
Assemblée
Montering
Assemblaggio

Montaż
Montáž
Montaje
Монтаж
裝配图



Notes
Aantekeningen
Notes
Noter
Nota

Uwaga
Poznámky
Notas
Заметки
记录

Notizen

Notes
Aantekeningen
Notes
Noter
Nota

Uwaga
Poznámky
Notas
Заметки
记录

Identification plate
Typeplaatje
Plaque signalétique
Typeskilt
Targhetta

Oznakowanie produktu
Identifikační štítek
Placa de características
Фирменная табличка
铭牌

Bitte Ihr Typenschild umseitig ausfüllen!

Das PUKY-Typenschild ist, wie auf den folgenden Zeichnungen beschrieben, an den Fahrzeugen angebracht und für Ersatzteilbestellungen bei Ihrem Fachhändler zu notieren.

Please complete the identification plate on the cycle passport page. The PUKY identification plate is fitted to the vehicles as shown in the drawings below and must be noted down for ordering replacement parts from your dealer.

Typeplaatje aan de ommezijde a.u.b. invullen! De voertuig is voorzien van een PUKY kenplaat – zie ook de volgende afbeeldingen en is bestemd voor het bestellen van reserveonderdelen door uw dealer.

Remplissez votre plaque signalétique au verso S.V.P. ! La plaque signalétique PUKY est apposée sur les véhicules à l'endroit indiqué sur les croquis suivants et les indications qu'elle donne devront être fournies à votre distributeur lors des commandes de pièces de rechange.

Udfyld venligst typeskiltet på næste side! PUKY typeskiltet er, som følgende tegninger viser, anbragt på køretøjet og skal skrives ned ved bestilling af reservedele ved forhandleren.

Per favore, compilate la targhetta sul retro! Come descritto nelle seguenti immagini, la targhetta PUKY è fissata sui veicoli e va indicata nel caso di ordini di pezzi di ricambio presso il vostro rivenditore

Proszę zapisać dane z plakiety w dokumencie produktu. Oznakowanie produktu PUKY jest przyklejone w miejscu pokazanym na rysunku poniżej i musi być zapisane by ułatwić zamówienie części zamiennych u Twojego sprzedawcy.

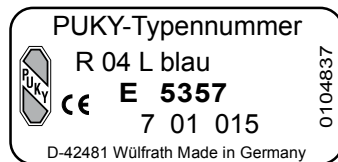
Vyplňte prosim identifikační štítek. Identifikační štítek je připevněn na kole, jak je uvedeno na obrázcích níže. Při objednání náhradních dílů musíte uvést informace, jenž jsou uvedeny na tomto štítku.

Placa de características. ¡Rellene por favor su placa de características al dorso! La placa de características de PUKY está fijada a los vehículos tal como se describe en los siguientes dibujos y debe anotarse para los pedidos de piezas de repuesto a su distribuidor especializado.

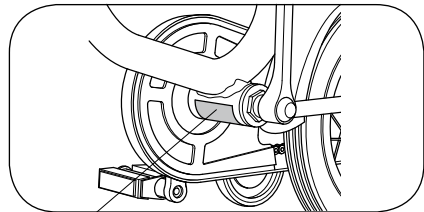
Пожалуйста, заполните фирменную табличку, расположенную на другой странице! Расположение фирменной таблички PUKY на транспортном средстве обозначено на чертежах ниже, ее данные необходимо записать для заказа запасных частей в специализированной торговой организации.

请将车辆铭牌上的信息完整抄写到车辆护照上。

PUKY铭牌固定在自行车上中轴下面，如下图所示，且应该记录下来，便于从您的销售商那里订购替换零件。”



Muster/Specimen/Model/Modèle/Model/Esempio/Wzór/Model/Muestra/Образец/ 铭牌样式参考



Typenschild/Typens child/Identification plate/Typeplaatje/Plaque signalétique/Typeskilt/Targhetta/Oznakowanie produktu/Identifikační štítek/Placa de características/Фирменная табличка/ 铭牌位置

Fahrzeugpass

Vehicle passport
Vervoermiddelpasje
Carte d'identification de l'engin
Identifikationskort
Libretto del veicolo

Dokument produktu
Prukaz majitele
Permiso de circulación
Паспорт транспортного средства
车辆护照

Name/Surname/Naam/Nom/Efternavn/Cognome/
Nazwisko/Jméno/Apellido(s)/Фамилия/姓名

Vorname/First name/Voornaam/Prénom/
Fornavn/Nome/Imię/Příjmení/Nombre/Имя/名字

Straße/Street/Straat/Rue/Gade/Via/Ulica/Město/Via/Улица/街道

PLZ/Post Code/Postcode/Code postal/Postnr./
CAP/Kod pocztowy/Poštovní směrovací číslo/
Código postal/Почтовый индекс/邮编

Wohnort/City/Plaats/Localité/By/Città/ Miasto/
Ulice, číslo popisné/Domicilio/Населенный
пункт/城市

Bitte ausfüllen:

Please complete:

a.u.b. invullen:

Remplir S.V.P.:

Udfyldes:

Da compilare:

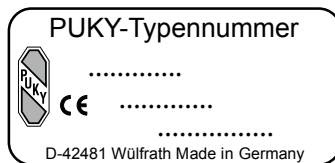
Prosim wpisz dane z
plakietki produktu:

Prosim vyplňte:

Rellenar:

Заполните:

请抄写:



Ihr Fachhändler/Your dealer/Uw dealer/

Votre vendeur spécialisé/Din forhandler/Vostro rivenditore/

Twój sprzedawca/Váš prodejce/Su distribuidor especializado/Ваш дилер/你的经销商信息

